



finder[®]

Handbuch Finder YOU Konfiguration und Anwendung



Kostenlose Anwendung für die Nutzung und Konfiguration von Smarten Systemen von Finder:
YESLY und BLISS

Verfügbar bei:



ERSTE SCHRITTE & ANDERE ABSCHNITTE	3
YESLY-GERÄTE	4
GEMEINSAMER KONFIGURATIONSABLAUF	5
FUNKTIONEN DER EINZELNEN YESLY-GERÄTE	10
• FUNKTIONEN TYP 13.72	10
• FUNKTIONEN TYP 13.22	11
• FUNKTIONEN TYP 13.21-B	12
• FUNKTIONEN TYP 15.71	13
• FUNKTIONEN TYP 15.21.8	14
• FUNKTIONEN TYP 15.21.9	15
• FUNKTIONEN TYP 13.S2	16
• FUNKTIONEN TYP 1Y.P2	17
• FUNKTIONEN DER FUNKTASTEN	18
ERSTELLUNG VON SZENARIEN	19
ANWENDUNG DER KONFIGURATION	25
• ANWENDUNGSKONFIGURATION AKTOREN UND DIMMER	26
• ANWENDUNGSKONFIGURATION EINGANGSSCHNITTSTELLEN	28
• ANWENDUNGSKONFIGURATION GATEWAY	30
• ANWENDUNGSKONFIGURATION FUNKTASTEN	32
BLISS-GERÄTE	34
VERBINDUNG DER THERMOSTATE	35
• VERBINDUNG BLISS WI-FI (TYP 1C.91)	35
• VERBINDUNG BLISS2 (TYP 1C.B1)	40
• VERBINDUNG DER FUNK-AKTOREN (TYP 13.21-S)	44
FUNKTIONEN DER BLISS-THERMOSTATE	48
• ALLGEMEINE FUNKTIONEN	48
• MANUELLE EINSTELLUNGEN	49
• WÖCHENTLICHE PROGRAMMIERUNG	50
• VOREINSTELLUNGEN: ERSTELLUNG UND ANWENDUNG	53
• SPEZIFISCHE FUNKTIONEN BLISS WI-FI (TYP 1C.91)	58
• SPEZIFISCHE FUNKTIONEN BLISS2 (TYP 1C.B1)	59
ABSCHNITT EINSTELLUNGEN	60
IHR ZUHAUSE INDIVIDUELL GESTALTEN	61
• RÄUME INDIVIDUELL GESTALTEN	61
• EINZELNE GERÄTE ODER SZENARIEN INDIVIDUELL ANPASSEN	63
• EINZELNE GERÄTE ODER SZENARIEN VON RAUM ZU RAUM VERSCHIEBEN	65
• UMGESTALTUNG DER STARTSEITEN-ELEMENTE	67
• ELEMENTE DER STARTSEITE ANPASSEN	69
GEMEINSAME NUTZUNG UND ZUGANG	71

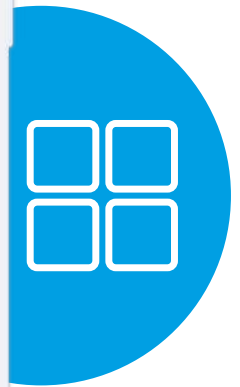
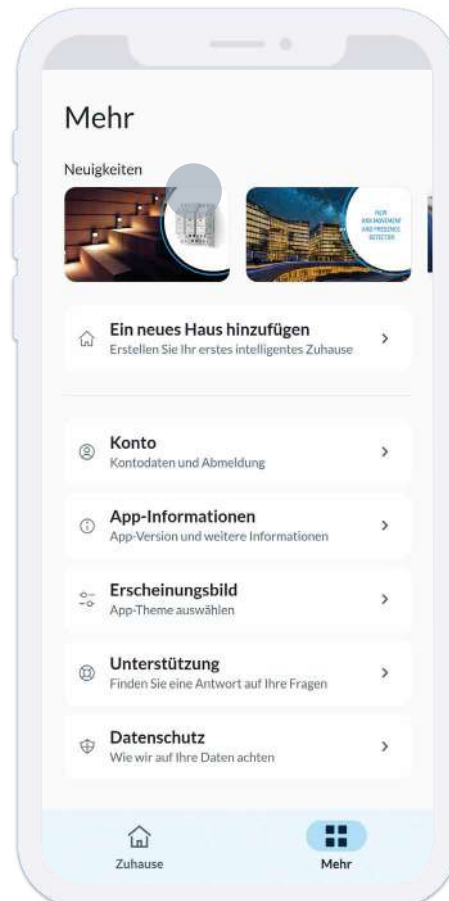
ERSTE SCHRITTE & ANDERE ABSCHNITTE

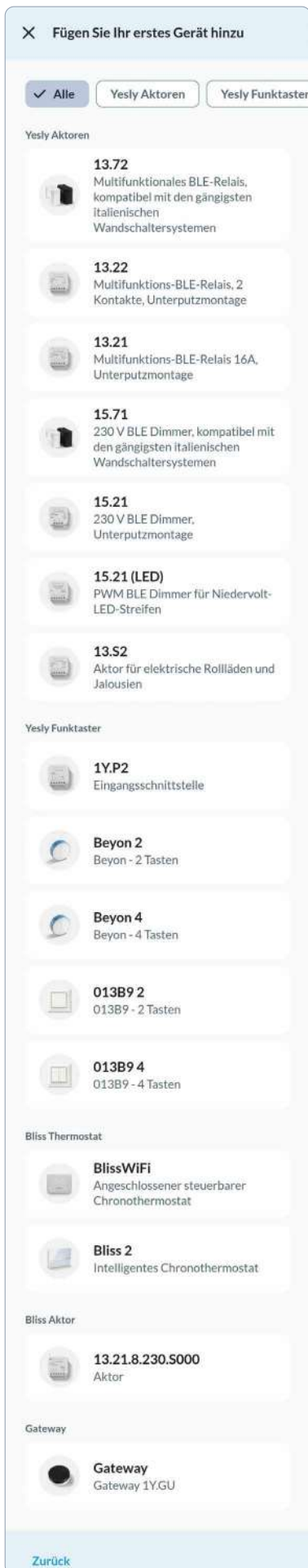


Nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie auf **“Gerät hinzufügen”** klicken, um mit der Konfiguration der Geräte zu beginnen. Sie können eine vollständige Konfiguration durchführen, auch wenn Sie nicht physisch im System anwesend sind.

Unter **“Mehr”** erhalten Sie folgende nützliche Informationen:

- Eigene oder verwaltete Häuser
- Finder-Kontodaten, wie z.B. die Anmelde-E-Mail-Adresse
- App-Informationen
- Wählen Sie das Erscheinungsbild der App (hell oder dunkel)
- Unterstützung erhalten
- Informationen zum Datenschutz





Sobald Sie auf **“Gerät hinzufügen”** klicken, wird Ihnen eine Liste angezeigt, aus der Sie das Gerät auswählen können, das später in Ihrem System installiert wird. Sie können aus allen YESLY- und BLISS-Geräten wählen, die über die Finder YOU App konfiguriert werden können. Es wird dringend empfohlen, zunächst die **“logische”** Konfiguration des Systems vorzunehmen und die Konfiguration erst dann auf die Geräte im System anzuwenden, wenn diese installiert und mit Spannung versorgt sind.

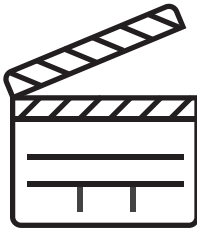
GEMEINSAMER KONFIGURATIONSSABLAUF

Im Folgenden wird der Ablauf für alle YESLY-Geräte dargestellt



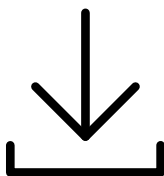
LOGISCHES EINFÜGEN VON YESLY-GERÄTEN

Einfügen von Aktoren, Dimmern und Gateways.
Erstellung der verschiedenen Räume.
Einfügen und Anschließen von Funktaster.



ERSTELLUNG VON SZENARIEN

Nachdem Sie alle YESLY-Geräte eingefügt haben,
erstellen Sie die verschiedenen Szenarien mit den
zuvor eingefügten Aktoren, Dimmern und
Eingangsschnittstellen.

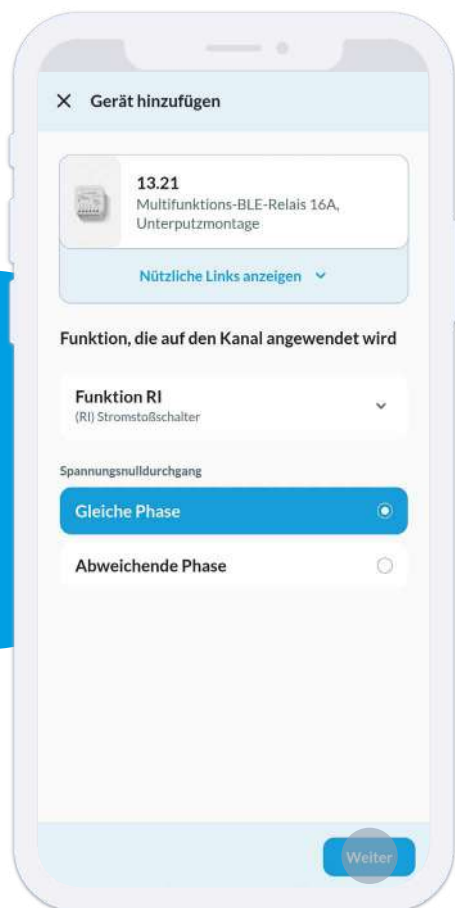


ANWENDUNG DER KONFIGURATION

Wenn die Konfiguration des gesamten Systems
abgeschlossen ist, muss die Vor-Ort-Konfiguration
bei ordnungsgemäßer Spannungsversorgung der
Geräte durchgeführt werden.

Alle Yesly-Geräte folgen einem ähnlichen Konfigurationsablauf, d.h. Sie können wählen, ob sie mit einem Gateway verbunden werden sollen oder nicht, je nach Ihren Bedürfnissen

01

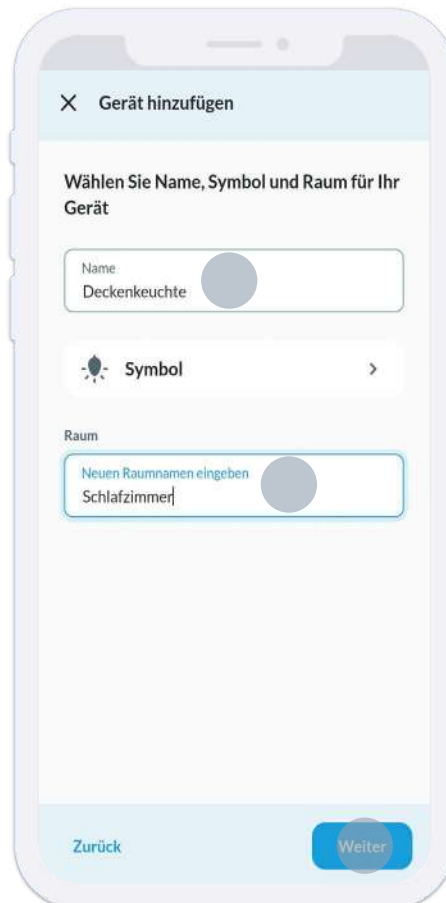


Nachdem Sie den Typ ausgewählt haben, den Sie konfigurieren möchten, können Sie die Funktion und die verschiedenen Einstellungen für das einzelne Gerät auswählen (siehe nächster Abschnitt).

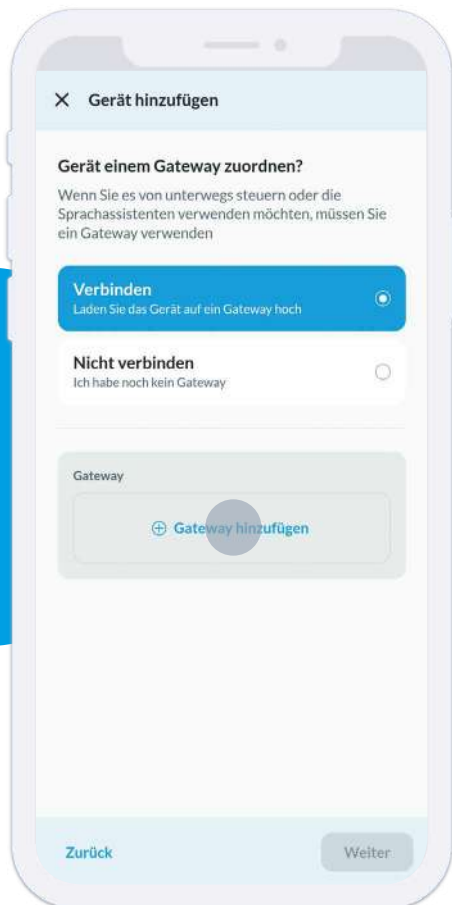
Drücken Sie **„Weiter“**, um fortzufahren.

Geben Sie dem Gerät einen Namen, damit es in Zukunft wiedererkannt werden kann, wählen Sie gegebenenfalls ein Symbol aus und geben Sie den Namen des Raums ein, in dem das Gerät installiert werden soll (falls unbekannt, geben Sie einen allgemeinen Raum ein). Drücken Sie **„Weiter“**, um fortzufahren.

02

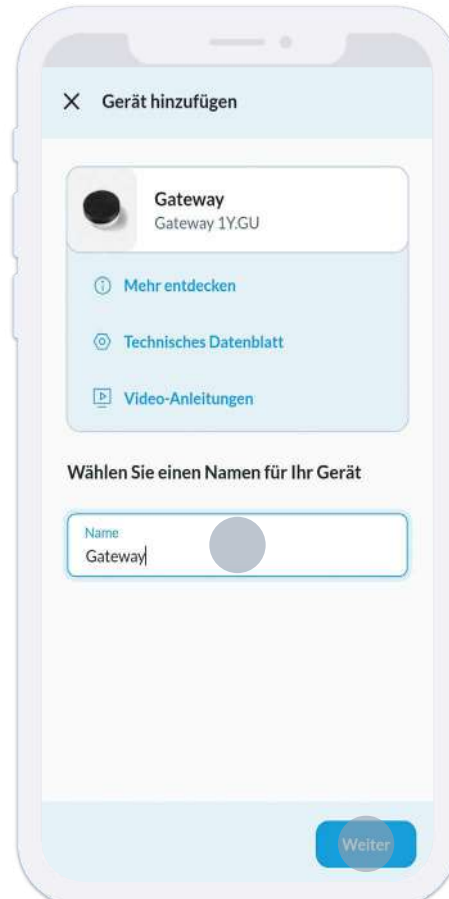


03



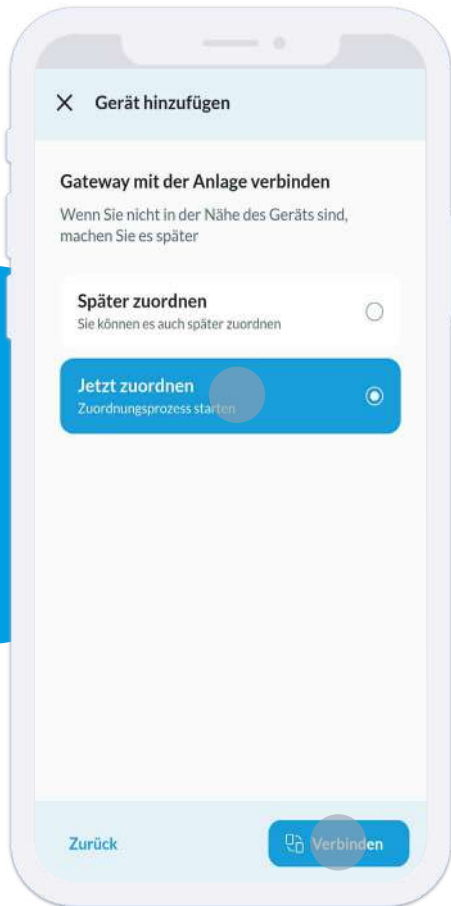
Drücken Sie auf **“Verbinden”**, wenn Sie ein Gateway vom Typ 1Y.GU.005.1 verwenden möchten, um das System aus der Ferne und/oder mit Sprachassistenten zu bedienen, und folgen Sie dann dem Verbindungsverfahren. Andernfalls drücken Sie auf **“Nicht verbinden”**, wenn Sie das System nur lokal verwenden wollen oder wenn Sie das Gateway später hinzufügen werden. Fahren Sie dann mit Punkt 7 fort.

In diesem Schritt fügen wir das Gateway zum System hinzu.
Benennen Sie das Gerät und drücken Sie auf **“Weiter”**.



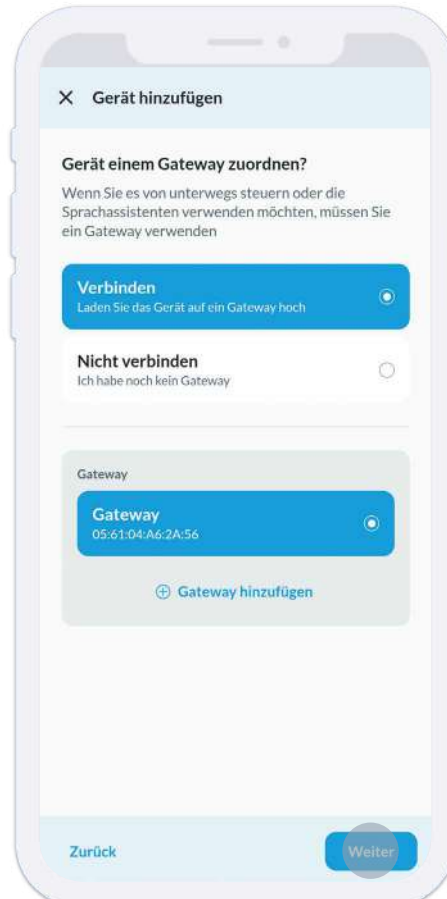
04

05



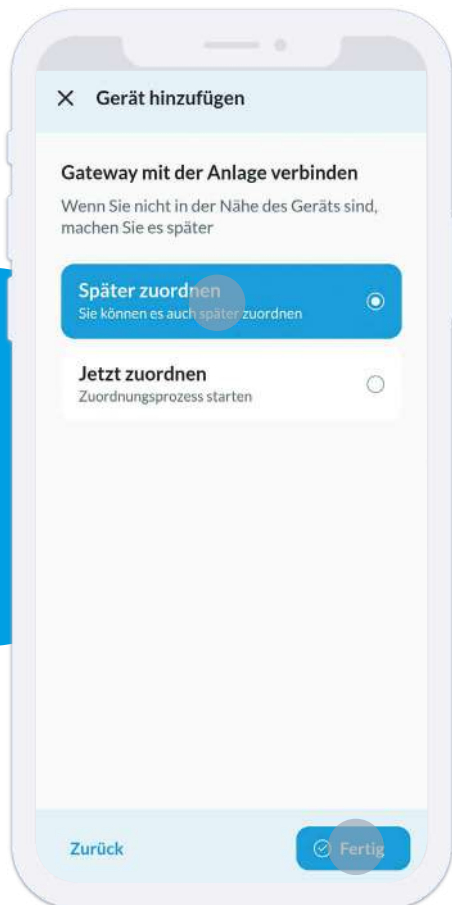
Klicken Sie auf **“Jetzt zuordnen”** und dann auf **“Verbinden”**, um mit der Konfiguration fortzufahren.

Das soeben in das System eingefügte Gateway wird hier angezeigt. Drücken Sie **“Weiter”**, um fortzufahren.



06

07



Klicken Sie auf **“Später zuordnen”** und dann auf **“Fertig”**, um mit der Konfiguration fortzufahren.

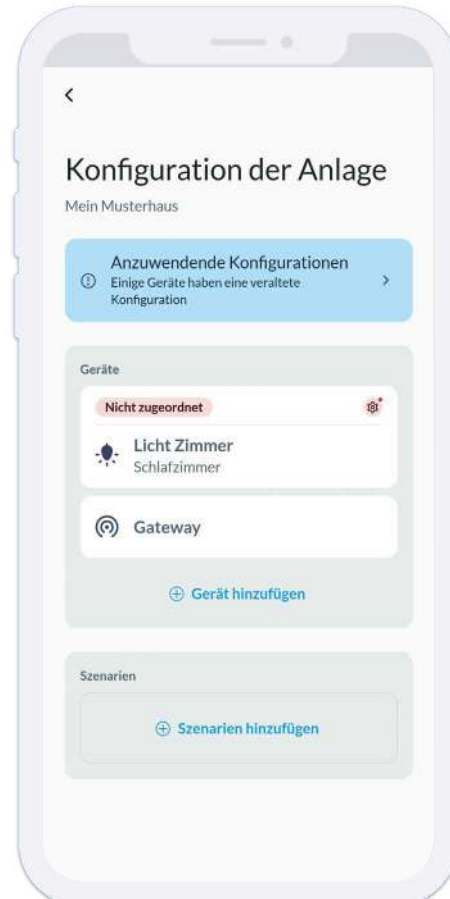
Das erste Gerät wurde nun in das Zuhause eingefügt.

Drücken Sie auf **“Gerät hinzufügen”** und wiederholen Sie den Vorgang, um die anderen Geräte einzufügen, aus denen das System besteht.

Sobald alle Geräte eingefügt sind, gehen Sie zum Abschnitt **“Szenarien hinzufügen”**.

Wenn kein Szenario gewünscht ist, gehen Sie zum Abschnitt **“Konfiguration anwenden”**.

08

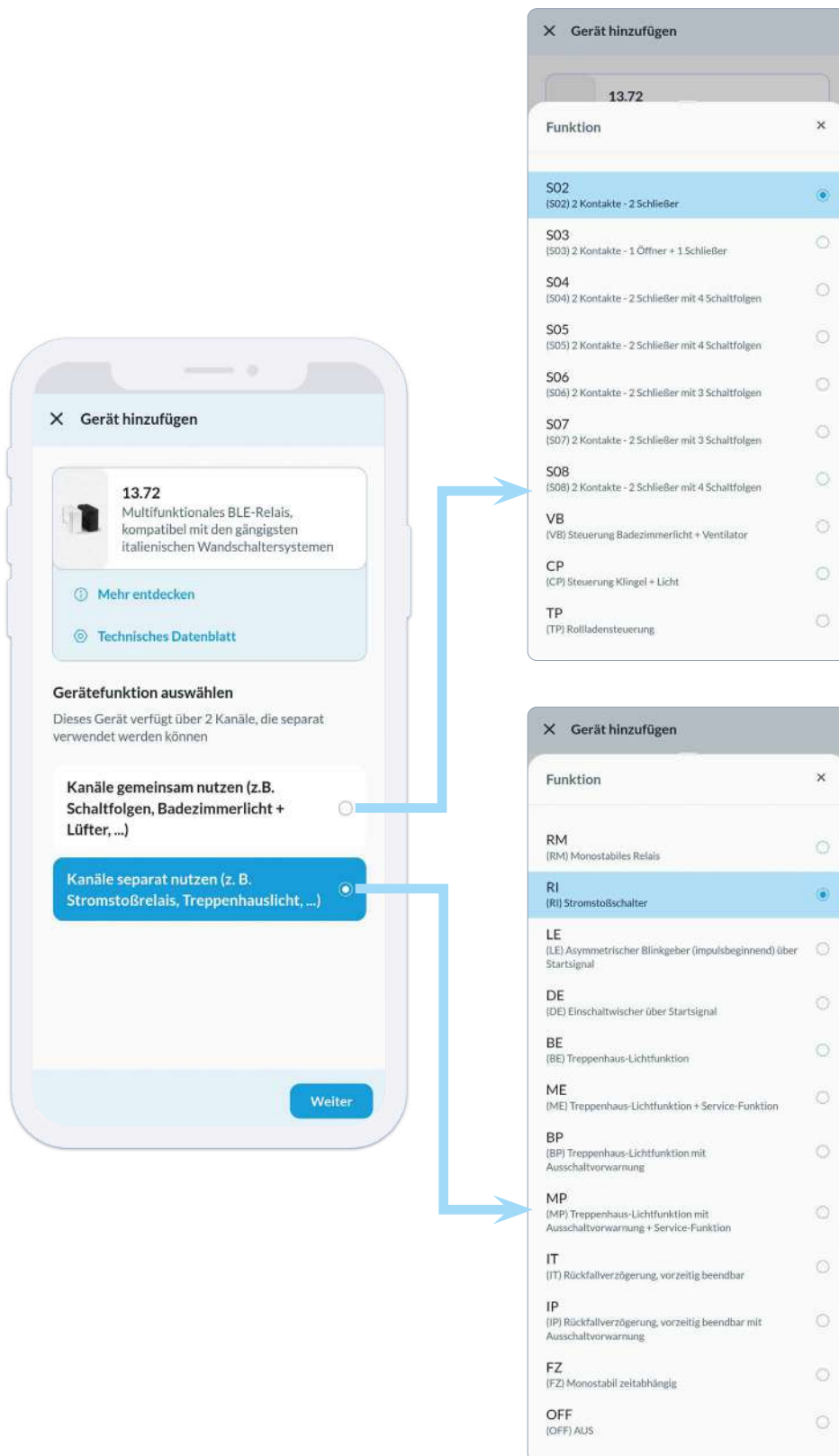


FUNKTIONEN DER EINZELNEN YESLY-GERÄTE

Jedes YESLY-Gerät hat seine eigenen Funktionen, auf die wir in diesem Abschnitt nacheinander eingehen werden

FUNKTIONEN TYP 13.72

Bei dem Typ 13.72 (wie 13.22) können beide Kanäle „zusammen“ oder „getrennt“ verwendet werden



Durch die „gemeinsame“ Nutzung der Kanäle könnten wir das Gerät als Schrittschalter oder mit anderen Sonderfunktionen nutzen, wie z.B.:

- Badezimmerlicht + Ventilator
- Türklingel + Licht
- Rollläden/Jalousie

HINWEIS

Der Typ 13.72 ist das einzige Gerät, das die Beleuchtung und/oder die Rollläden steuern kann, nicht aber den Öffnungsprozentsatz von Rollläden.

Die „separate“ Nutzung der Kanäle bietet eine große Auswahl an Funktionen wie Stromstoßschalter (nur Tastergesteuert), Treppenhauslicht, Einschaltwischer (DE, min. 2 s) und viele andere. Klicken Sie auf **„Mehr entdecken“** für weitere Informationen und Bilder.

HINWEIS

Bleibt einer der beiden Kanäle unbenutzt, muss er auf OFF (AUS) gestellt werden.

HINWEIS

Sobald die Kanäle zusammen oder getrennt eingestellt wurden, kann diese Einstellung nicht mehr geändert werden. Um die Änderung vorzunehmen, müssen Sie das Gerät löschen und neu einrichten.

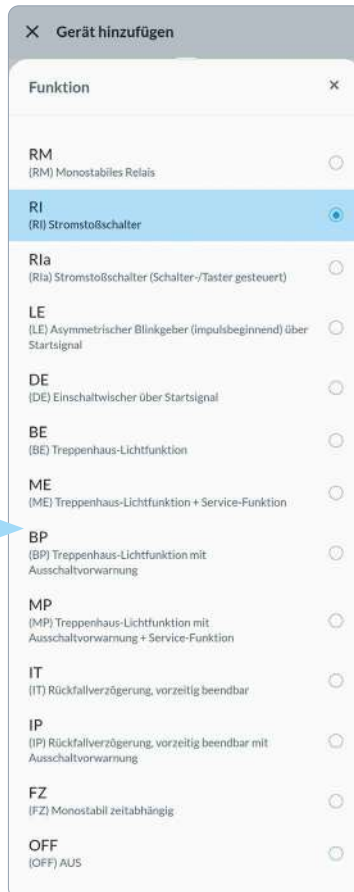
FUNKTIONEN TYP 13.22

Bei dem Typ 13.22 (wie 13.72) können beide Kanäle "zusammen" oder "getrennt" verwendet werden



Durch die „gemeinsame“ Nutzung der Kanäle könnten wir das Gerät als Schrittschalter oder mit anderen Sonderfunktionen nutzen, wie z.B.:

- Badezimmerlicht + Ventilator
- Türklingel + Licht



Die "separate" Nutzung der Kanäle bietet eine große Auswahl an Funktionen wie Stromstoßschalter (nur Tastergesteuert), Treppenhauslicht, Einschaltwischer (DE, min. 2 s) und viele andere. Klicken Sie auf "Mehr entdecken" für weitere Informationen und Bilder.

HINWEIS

Bleibt einer der beiden Kanäle unbenutzt, muss er auf OFF (AUS) gestellt werden.

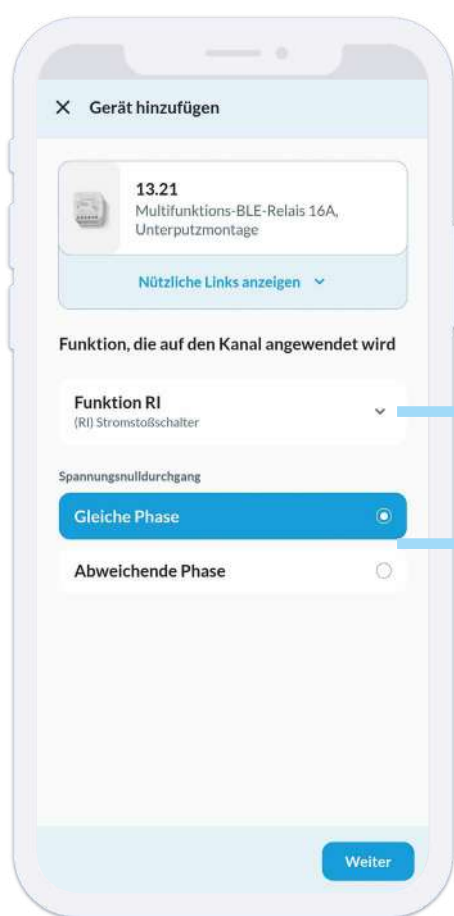
HINWEIS

Sobald die Kanäle zusammen oder getrennt eingestellt wurden, kann diese Einstellung nicht mehr geändert werden.

Um die Änderung vorzunehmen, müssen Sie das Gerät löschen und neu einrichten.

FUNKTIONEN TYP 13.21-B

Der Typ 13.21-B ist der einkanalige Aktor von YESLY (im Gegensatz zum 13.21-S, der nur als Fernkontakt für den Bliss2-Thermostat verwendet werden kann). Hier sind die verfügbaren Funktionen



Sie haben eine große Auswahl an Funktionen wie Stromstoßschalter (Taster- oder Schaltersteuerung), Treppenhauslicht, Blinker und vieles mehr. Klicken Sie auf **“Mehr entdecken“** für weitere Informationen und Bilder.

HINWEIS

Wird der Typ 13.21-B für die Steuerung eines Elektroschlusses oder für eine andere Impulssteuerung verwendet, wählen Sie die Funktion DE und stellen Sie eine Zeit von mindestens 2 Sekunden ein.

Um einen korrekten Nulldurchgang zu gewährleisten, lassen Sie **“Gleiche Phase“** eingestellt. Verwenden Sie die Funktion **“Abweichende Phase“** nur, wenn das Gerät in einem Dreiphasensystem installiert ist und eine Phase zur Versorgung und eine andere Phase zum Schalten verwendet wird.

In diesem Fall wird die Leistung um bis zu 50 % reduziert.

FUNKTIONEN TYP 15.71

Der Typ 15.71 ist ein 230-V-AC-Phasen- bzw. Phasenabschnittsdimmer und verfügt daher über viele Funktionen und Parameter zur Anpassung an unterschiedliche Systembedingungen

Je nach Art der Last kann das Dimmverfahren **“Phasenabschnitt”** oder **“Phasenanschnitt”** eingestellt werden.

Wenn die Last nicht bekannt ist, kann die Funktion **“AUTO”** eingestellt werden, damit sich der Dimmer automatisch an die Last anpasst. Die Standardfunktion ist Phasenabschnitt, lineare Dimmkurve, für LEDs (LEDRC1).

Es wird empfohlen, diese Einstellung beizubehalten und sie nur im Falle von Anomalien während des Dimmens zu ändern.

Minimaler Helligkeitswert 5 %

Mindestwert der Helligkeit, den das Licht in Prozent erreichen kann. Es wird empfohlen, den Wert zu erhöhen, wenn beim Dimmen ein vorzeitiges Abschalten oder Flackern auftritt.

EIN/AUS Verzögerungszeit 0''

Zeit, die benötigt wird, um nach einem kurzen Impuls oder Schaltbefehl das Maximum oder Minimum zu erreichen.

Dimmgeschwindigkeit 1''

Zeit, die benötigt wird, um nach einem langen Impuls oder einem präzisen prozentualen Befehl das Maximum oder Minimum zu erreichen.

Szenarien-Übergangszeit 1''

Zeit, die benötigt wird, um den vom Szenario aufgerufenen Wert zu erreichen.

Memory-Funktion
Inaktiv

Wenn aktiviert, kehrt der Dimmer nach einem kurzen Impuls oder einem Schaltbefehl auf den vorherigen Helligkeitswert, von vor dem Ausschalten, zurück.

Wiederherstellung nach
Spannungsausfall
Inaktiv

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kehrt der Dimmer nach einem Stromausfall zu seinem vorherigen Wert zurück.

FUNKTIONEN TYP 15.21.8

Der Typ 15.21.8 ist ein Phasen- bzw. Phasenabschnittsdimmer für 230 V AC und verfügt daher über viele Funktionen und Parameter zur Anpassung an unterschiedliche Systembedingungen

Gerät hinzufügen

15.21
230 V BLE Dimmer;
Unterputzmontage

Mehr entdecken
Technisches Datenblatt
Video-Anleitungen

Auf den Kanal angewendete Funktion

LEDRC1
(1) LED, Halogenlampen, Elektronisches Vorschaltgerät - TE - Linear

Minimaler Helligkeitswert 5 %

EIN/AUS Verzögerungszeit 0''

Dimmgeschwindigkeit 5''

Szenarien-Übergangszeit 1''

Memory-Funktion Inaktiv

Wiederherstellung nach Spannungsausfall Inaktiv

Weiter

Funktion

LEDRC1
(1) LED, Halogenlampen, Elektronisches Vorschaltgerät - TE - Linear

LEDRC2
(2) LED, Halogenlampen, Elektronisches Vorschaltgerät - LE - Linear

LED3
(3) LED - TE - Exponentiell

LED4
(4) LED - LE - Exponentiell

CFL1
(5) Energie-Sparlampe - TE - Exponentiell

CFL2
(6) Energie-Sparlampe - LE - Exponentiell

L
(7) Konventionelles Vorschaltgerät - LE - Exponentiell

AUTO
(AUTO) AUTOMATISCH

Je nach Art der Last kann das Dimmverfahren "Phasenabschnitt" oder "Phasenanschnitt" eingestellt werden. Wenn die Last nicht bekannt ist, kann die Funktion AUTO eingestellt werden, damit sich der Dimmer automatisch an die Last anpasst. Die Standardfunktion ist Phasenabschnitt, lineare Dimmkurve, für LEDs (LEDRC1). Es wird empfohlen, diese Einstellung beizubehalten und sie nur im Falle von Anomalien während des Dimmens zu ändern.

Mindestwert der Helligkeit, den das Licht in Prozent erreichen kann. Es wird empfohlen, den Wert zu erhöhen, wenn beim Dimmen ein vorzeitiges Abschalten oder Flackern auftritt.

Zeit, die benötigt wird, um nach einem kurzen Impuls oder Schaltbefehl das Maximum oder Minimum zu erreichen.

Zeit, die benötigt wird, um nach einem langen Impuls oder einem präzisen prozentualen Befehl das Maximum oder Minimum zu erreichen.

Zeit, die benötigt wird, um den vom Szenario aufgerufenen Wert zu erreichen.

Wenn aktiviert, kehrt der Dimmer nach einem kurzen Impuls oder einem Schaltbefehl auf den vorherigen Helligkeitswert, von vor dem Ausschalten, zurück.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kehrt der Dimmer nach einem Stromausfall zu seinem vorherigen Wert zurück.

FUNKTIONEN TYP 15.21.9

Der Typ 15.21.9 ist ein 12...24 V DC PWM-Dimmer und verfügt daher über viele Funktionen und Parameter zur Anpassung an unterschiedliche Systembedingungen



Es ist möglich, die Ansteuerfrequenz für Lichtbänder, also die Anzahl der Zyklen pro Sekunde, einzustellen. Es empfiehlt sich, diesen Parameter nur dann zu ändern, wenn das Betrachten der Lichtbänder störend ist (Flimmern). Eine Erhöhung der Frequenz verringert die Dimmerleistung.

Minimaler Helligkeitswert 5 %
Es wird empfohlen, den Wert zu erhöhen, wenn beim Dimmen ein vorzeitiges Abschalten oder Flackern auftritt.

EIN/AUS Verzögerungszeit 0''
Zeit, die benötigt wird, um nach einem kurzen Impuls oder Schaltbefehl das Maximum oder Minimum zu erreichen.

Dimmgeschwindigkeit 1''
Zeit, die benötigt wird, um nach einem langen Impuls oder einem präzisen prozentualen Befehl das Maximum oder Minimum zu erreichen.

Szenarien-Übergangszeit 1''
Zeit, die benötigt wird, um den vom Szenario aufgerufenen Wert zu erreichen.

Memory-Funktion Inaktiv
Wenn aktiviert, kehrt der Dimmer nach einem kurzen Impuls oder einem Schaltbefehl auf den vorherigen Helligkeitswert, von vor dem Ausschalten, zurück.

Wiederherstellung nach Spannungsausfall Inaktiv
Wenn diese Funktion aktiviert ist, kehrt der Dimmer nach einem Stromausfall zu seinem vorherigen Wert zurück.

FUNKTIONEN TYP 13.S2

Der Typ 13.S2 ist ein spezieller Aktor für die Bedienung von elektrischen Jalousien und Rollläden.
Die verfügbaren Funktionen sind unten aufgeführt

× Gerät hinzufügen

13.S2
Aktor für elektrische Rollläden und Jalousien

Nützliche Links anzeigen ▾

TP-Funktion - Automatisierung von Rollläden

Öffnungszeit 30''

Schließungszeit 30''

Befehlsverzögerung 0''

Weiter

Zeit, die der Rollladen vom vollständigen Schließen bis zum vollständigen Öffnen benötigt.



Zeit, die der Rollladen vom vollständigen Öffnen bis zum vollständigen Schließen benötigt.



Verzögerungszeit, die dieser Aktor vom Empfang des Szenarienbefehls bis zu dessen Ausführung einhalten muss. Verwenden Sie diesen Parameter nur bei Zentralbefehlen, an denen eine große Anzahl besonders leistungsstarker Motoren beteiligt ist.

HINWEIS

Aktualisieren Sie die Geräte später, wenn Sie den Öffnungsprozentsatz einstellen möchten.

FUNKTIONEN TYP 1Y.P2

Der Typ 1Y.P2 ist die Schnittstelle, mit der jeder potentialfreie oder phasenbehafte Kontakt in einen Bluetooth-Befehl umgewandelt werden kann.
Die verschiedenen Kanäle können durch Drücken der entsprechenden physischen Tasten hervorgehoben werden. Hier sind die verfügbaren Funktionen

STANDARD

Nützliche Funktion für die Kopplung eines Punkt-zu-Punkt-Befehls. Nur verwenden, wenn dieser Kanal nur ein YESLY-Gerät steuert.

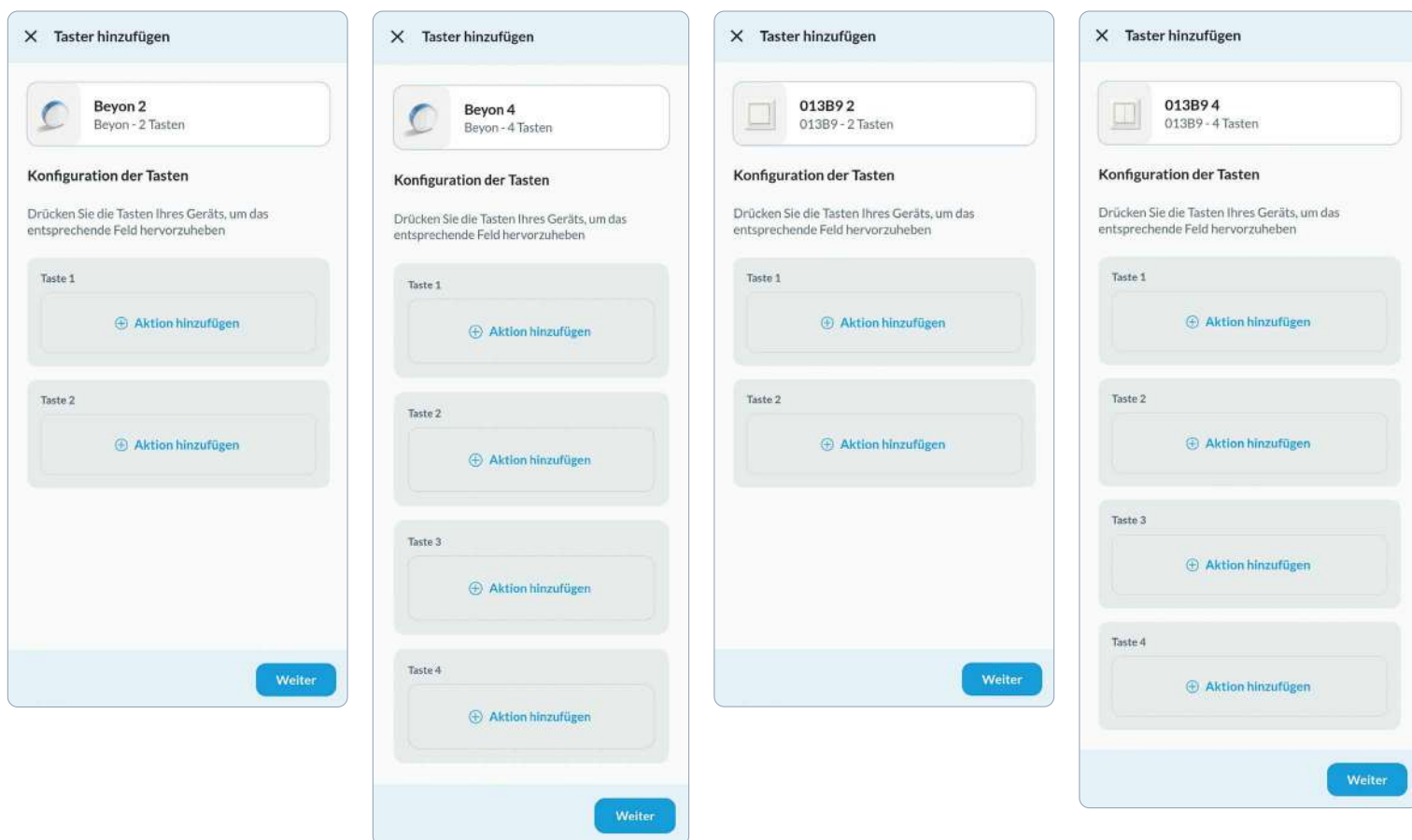
SZENARIO

Nützliche Funktion für zentralisierte Befehle. Immer verwenden, wenn dieser Kanal mehr als ein YESLY-Gerät gleichzeitig steuern muss, z.B. für allgemeine Befehle.

Von hier aus kann das Gerät oder Szenario, das von diesem Kanal gesteuert werden soll, schnell ausgewählt werden.

FUNKTIONEN FUNKTASTER

Beyon und Typ 013.B9 sind kabellose und batteriefreie Taster. Sie werden auf sehr ähnliche Weise bedient, die verschiedenen Kanäle können durch Drücken der entsprechenden physischen Tasten hervorgehoben werden

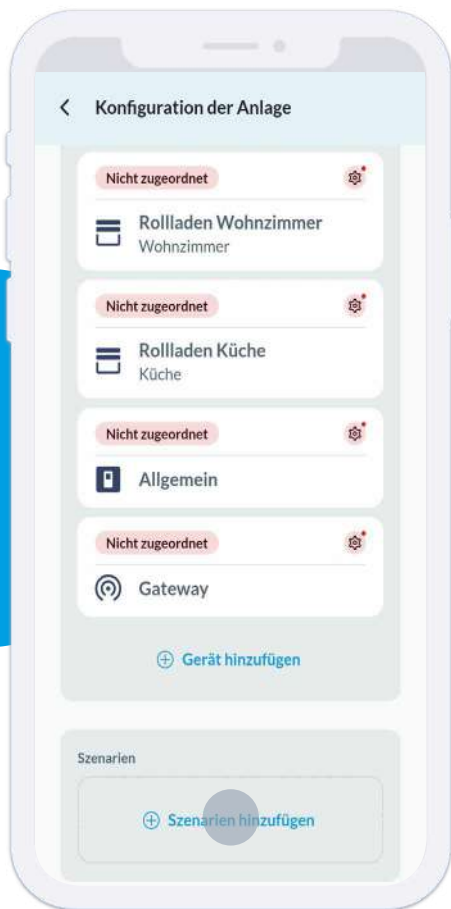


Von hier aus kann das Gerät oder Szenario, das von diesem Kanal gesteuert werden soll, schnell ausgewählt werden.

ERSTELLUNG VON SZENARIEN

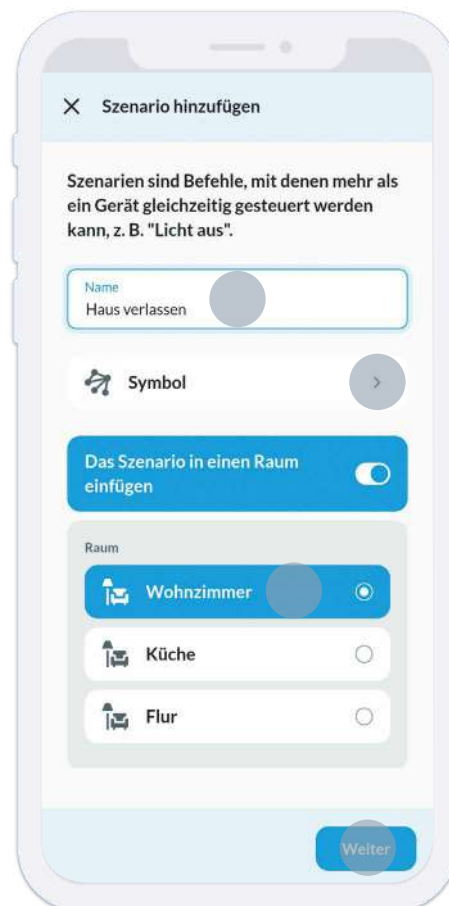
Szenarien sind zentralisierte Befehle, die darauf abzielen, einen bestimmten Zustand abzurufen, wie z. B. "Ich verlasse das Haus", wobei alle Lichter ausgeschaltet und die Rollläden geschlossen werden.

01



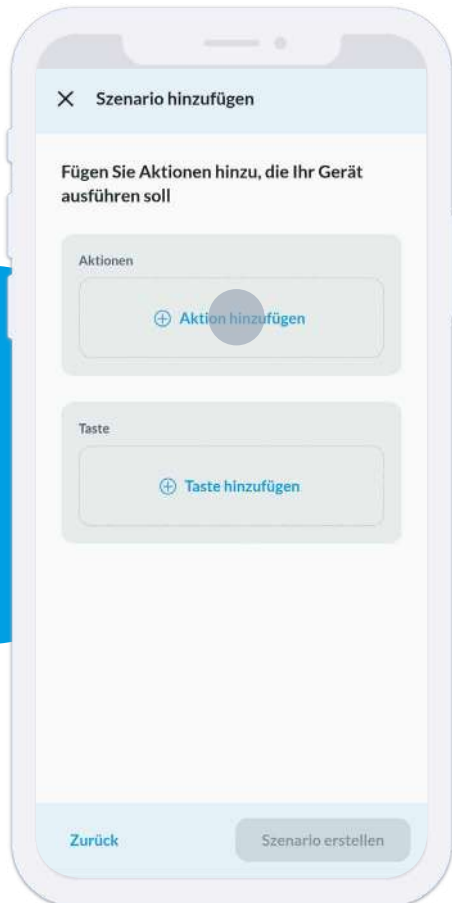
Wenn alle Geräte, aus denen das System besteht, eingegeben wurden, drücken Sie auf "Szenario hinzufügen".

Geben Sie dem Szenario einen Namen, wählen Sie eventuell ein individuelles Symbol und wählen Sie den Raum aus, in dem es platziert werden soll (oder wählen Sie aus, dass es in keinem Raum platziert werden soll). Dies sind rein grafische Parameter. Drücken Sie "Weiter", um fortzufahren.



02

03



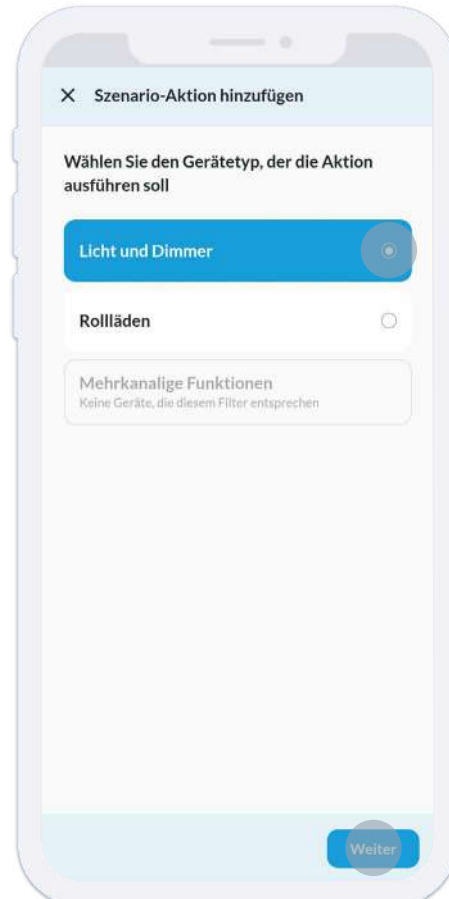
Klicken Sie auf **“Aktion hinzufügen”**, um die Geräte auszuwählen, die Teil des Szenarios sein sollen.

Wählen Sie den Gerätetyp, den Sie einbeziehen möchten, z. B. **“Licht und Dimmer”**.
Drücken Sie **“Weiter”**, um fortzufahren.

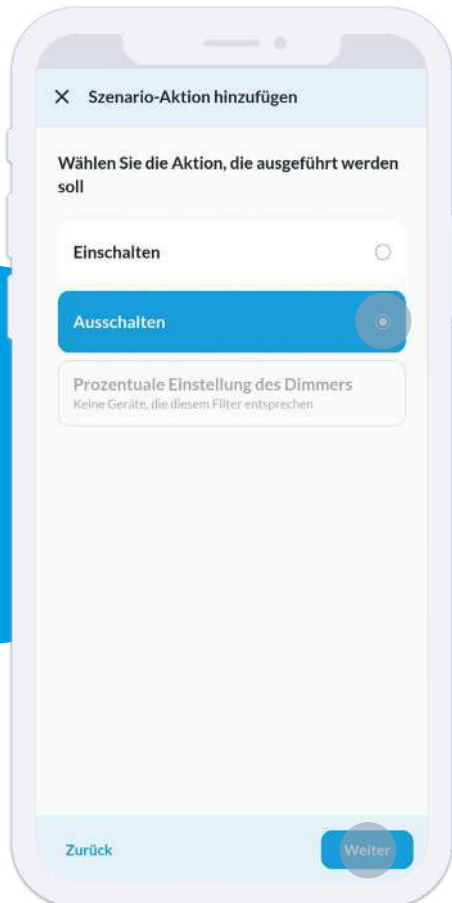
HINWEIS

Die Mehrkanalfunktionen beziehen sich auf die **“gemeinsam”** genutzten Kanäle des 13.72 oder 13.22 (siehe entsprechende Erklärung).

04



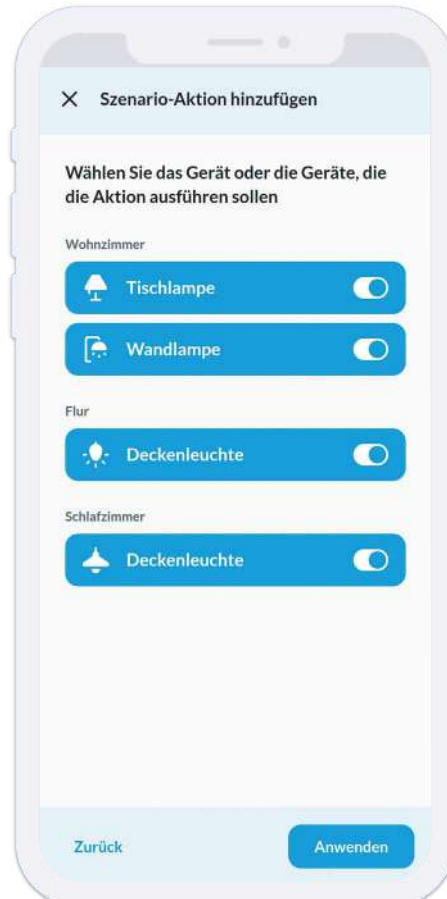
05



Wählen Sie die Aktion, die diese Lichter ausführen sollen, wenn das Szenario aufgerufen wird, z. B. "Ausschalten".

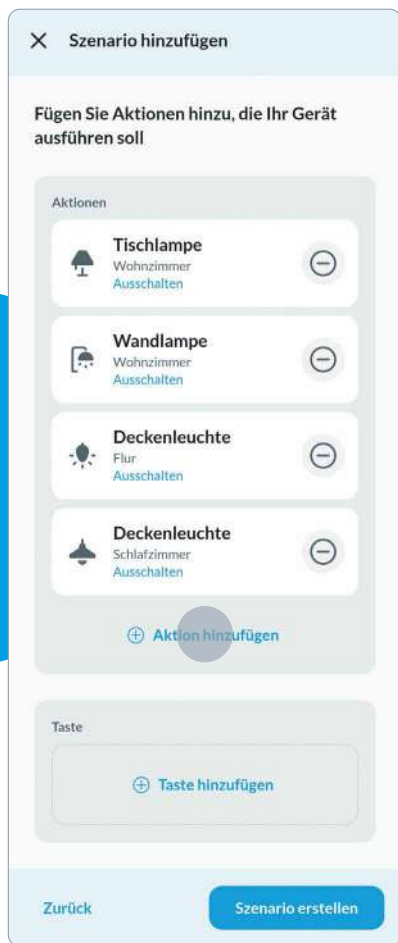
Drücken Sie "Weiter", um fortzufahren.

Wählen Sie die einzelnen Geräte aus, die einbezogen werden sollen.
Drücken Sie "Anwenden", um fortzufahren.



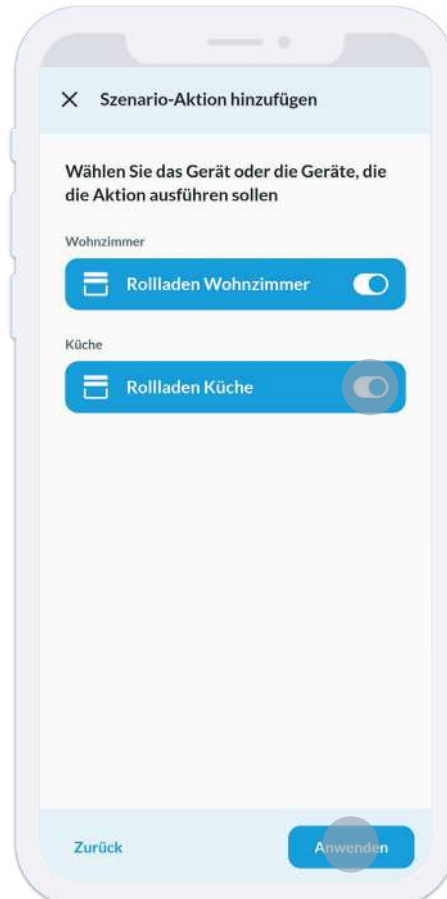
06

07



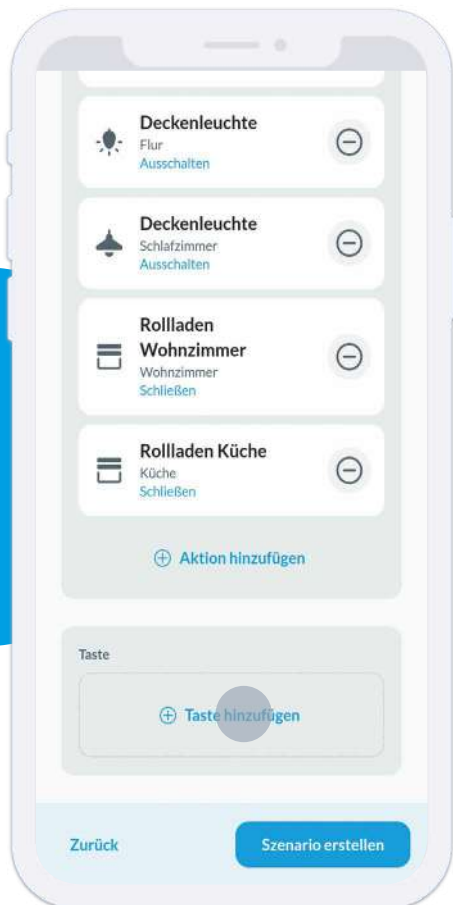
Wählen Sie **“Rolläden”** und dann **“Weiter”**.
Wählen Sie dann alle Rolläden aus, die
betroffen sein sollen.
Drücken Sie auf **“Anwenden”**, um
fortzufahren.

Zu diesem Zeitpunkt könnte das Szenario
bereits abgeschlossen sein, aber wenn auch
die Rolläden einbezogen werden müssen,
drücken Sie auf **“Aktion hinzufügen”**.



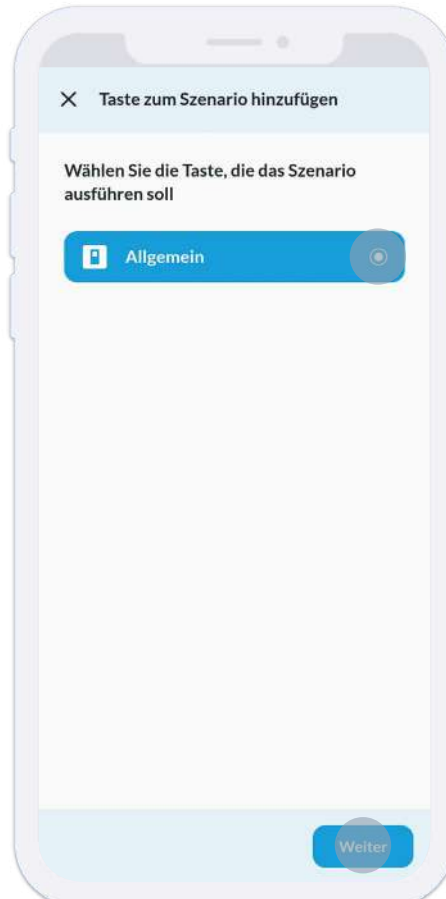
08

09



Zu diesem Zeitpunkt kann das Szenario bereits abgeschlossen sein, aber wenn es über einen Funktaster aufgerufen werden soll, drücken Sie auf **“Taste hinzufügen“**.

Wählen Sie die zuvor eingegebene Taste. Drücken Sie **“Weiter“**, um fortzufahren.



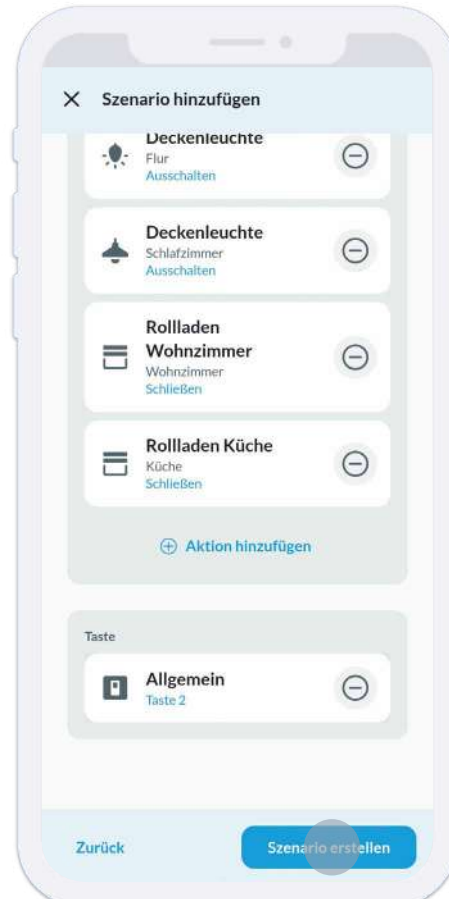
10

11



Wählen Sie den gewünschten Tastenkanal. Wenn Sie ihn nicht kennen, drücken Sie darauf, um ihn grafisch zu markieren. Drücken Sie auf **“Taste hinzufügen”**, um fortzufahren.

Drücken Sie zum Abschluss auf **“Szenario erstellen”**.



12

ANWENDUNG DER KONFIGURATION

Nachdem alle Geräte eingefügt und alle Szenarien erstellt wurden, kann die Konfiguration auf alle Geräte angewendet werden.

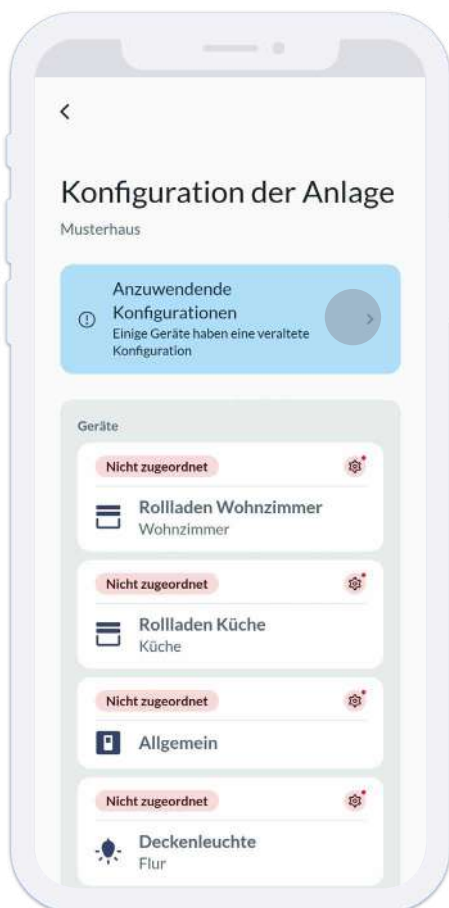
Die Geräte müssen korrekt mit der Versorgungsspannung verbunden sein.

Nach Abschluss des Verbindungs-Prozesses können Konfigurationsänderungen vorgenommen werden, ohne dass ein physischer Eingriff in die Geräte erforderlich ist, allerdings muss man sich in Bluetooth-Reichweite befinden.

Jede Gerätekategorie hat ihre eigene Art, die Konfiguration anzuwenden.

Wir empfehlen die Kopplung von oben nach unten, damit die Geräte auf dem Bildschirm "Anzuwendende Konfigurationen" angezeigt werden.

Gehen Sie in den Bereich "Konfiguration der Anlage" und klicken Sie auf das Banner am oberen Rand.



Wenn alle Geräte eingefügt und alle Szenarien erstellt wurden, drücken Sie auf "**Anzuwendende Konfigurationen**".

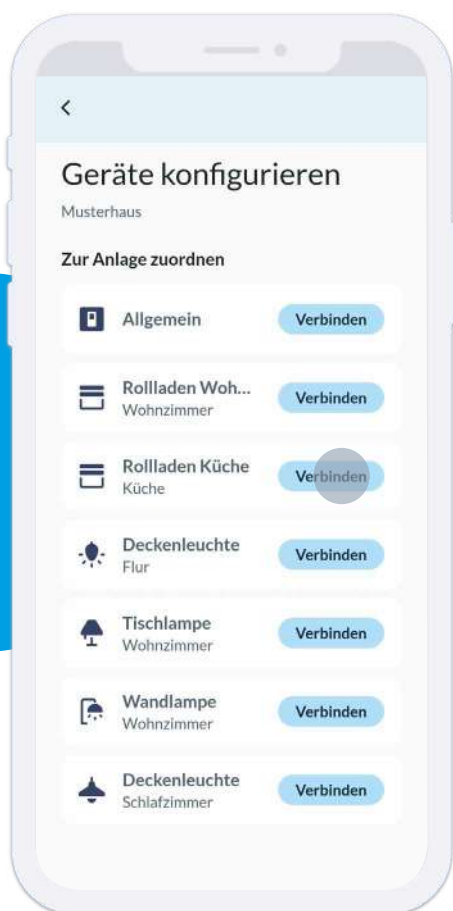
HINWEIS

Um die Konfiguration zu übernehmen, müssen die Geräte ordnungsgemäß mit der Versorgungsspannung verbunden sein und sich in Bluetooth-Reichweite der Geräte befinden.

ANWENDUNGSKONFIGURATION AKTOREN UND DIMMER

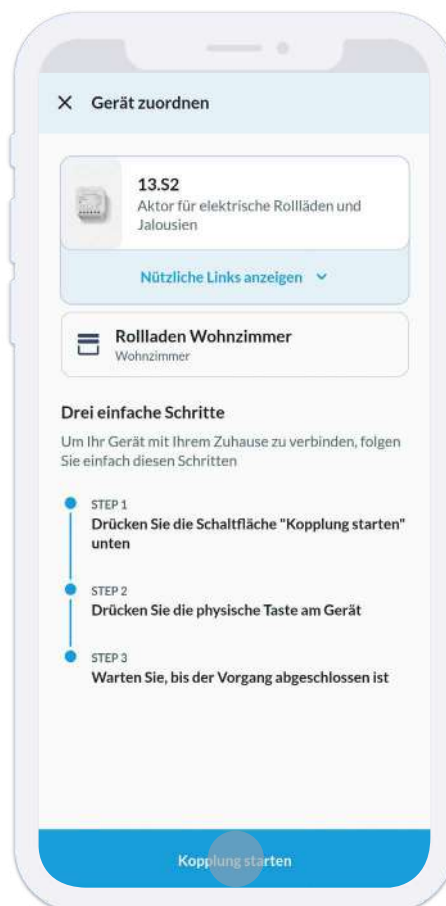
Zu den Aktoren und Dimmern gehören die folgenden Typen: 13.72, 13.22, 13.21-B, 15.71, 15.21.8, 15.21.9 und 13.S2

01



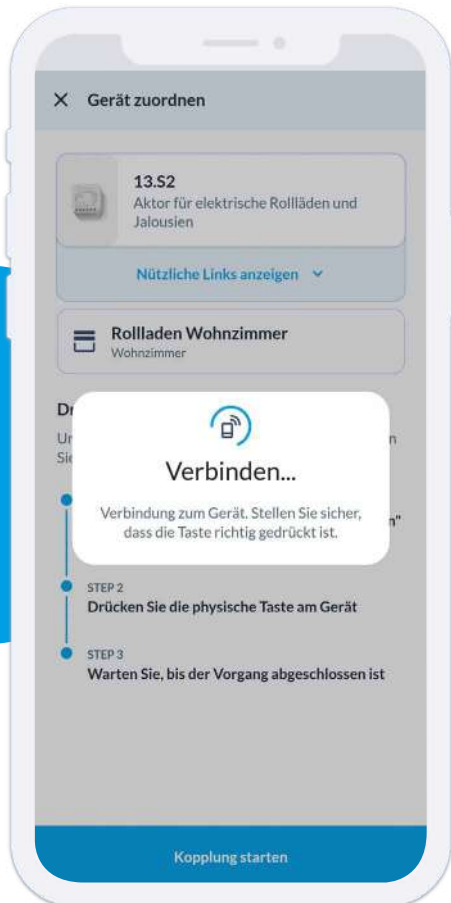
Drücken Sie auf **“Verbinden”**, um die erste Kopplung des Geräts zu starten.

Drücken Sie auf **“Kopplung starten”**, um fortzufahren.



02

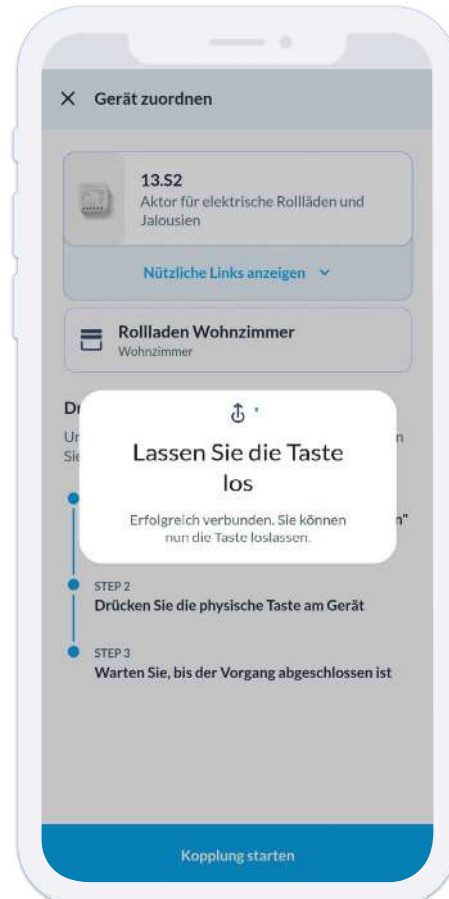
03



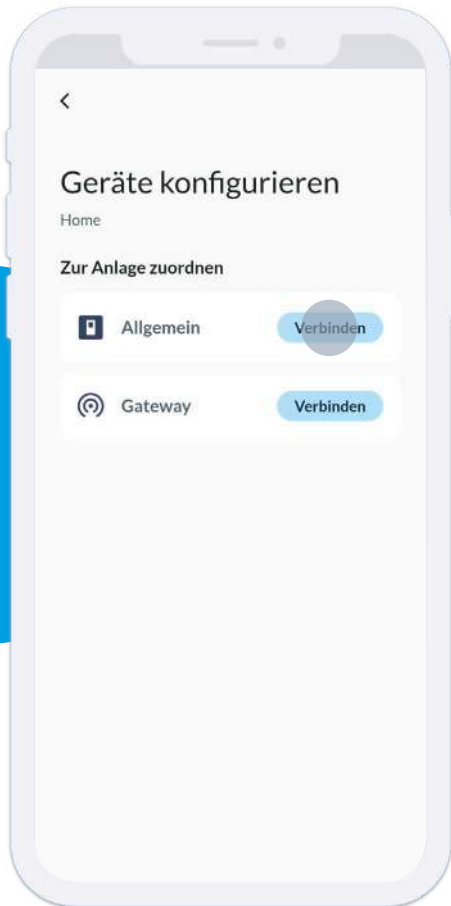
Halten Sie eine, am Gerät installierte, physische Taste gedrückt (P1 oder P2) oder bringen Sie die Spannung auf andere Weise (Sicherheit bei Arbeiten unter Spannung beachten!) an denselben Anschluss und halten Sie sie aufrecht.

Lassen Sie die Taste los oder schalten Sie die Spannungszufuhr von P1 oder P2 ab, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Das Gerät wird dann korrekt zugeordnet und konfiguriert.

04

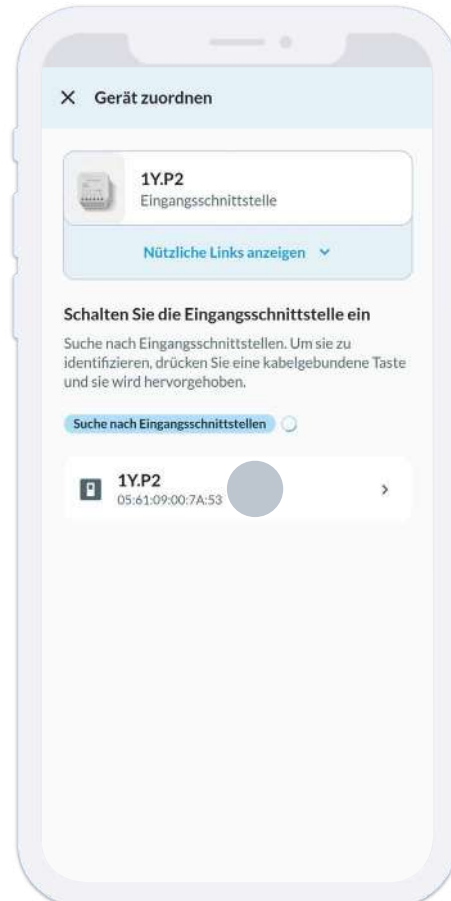


01



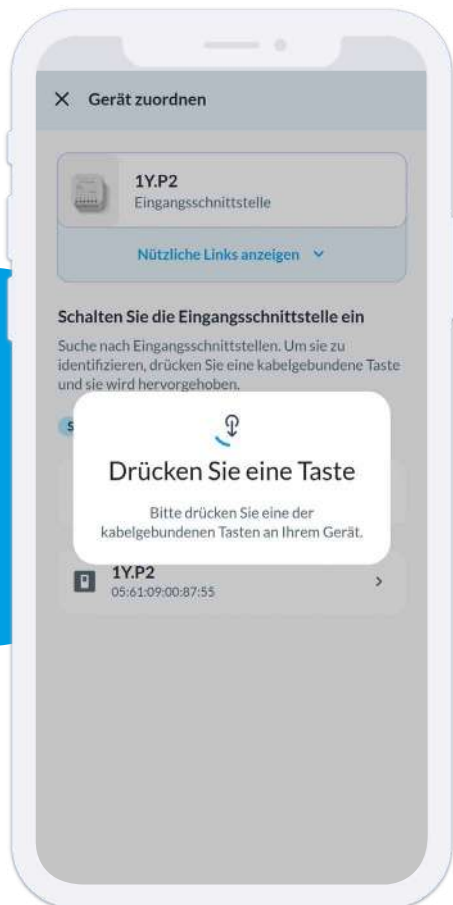
Sobald die Aktoren und Dimmer zugeordnet sind, drücken Sie auf "Verbinden".

Wählen Sie die Eingangsschnittstelle aus die Sie verbinden möchten.
Wenn es mehr als eine gibt drücken Sie die, am Gerät installierte, physische Taste der Eingangsschnittstelle, um sie zu markieren.



02

03



Sobald die gewünschte Eingangsschnittstelle ausgewählt wurde, drücken und halten Sie entweder die physische Taste des Geräts (P1 oder P2) oder legen Sie auf andere Weise Spannung an dieselbe Klemme an (Sicherheit bei Arbeiten unter Spannung beachten!).

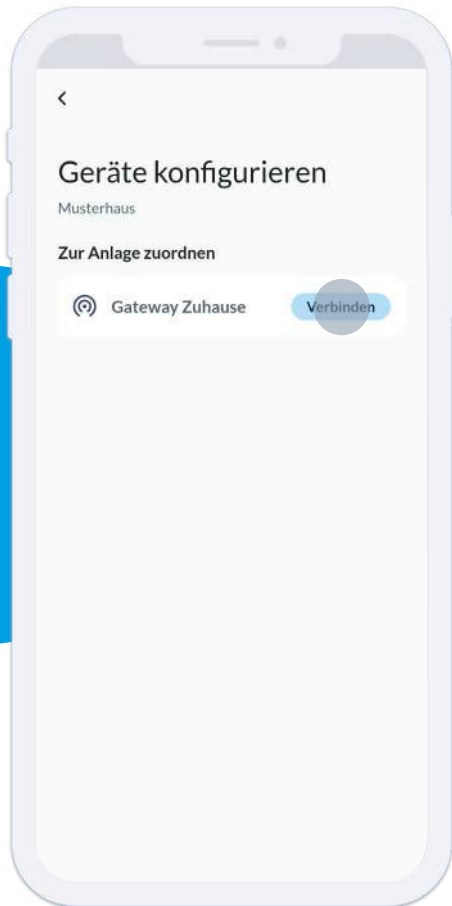
Lassen Sie die Taste los oder schalten Sie die Spannungszufuhr von P1 oder P2 ab, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Das Gerät wird dann korrekt zugeordnet und konfiguriert.

04



ANWENDUNGSKONFIGURATION GATEWAY TYP 1Y.GU

01

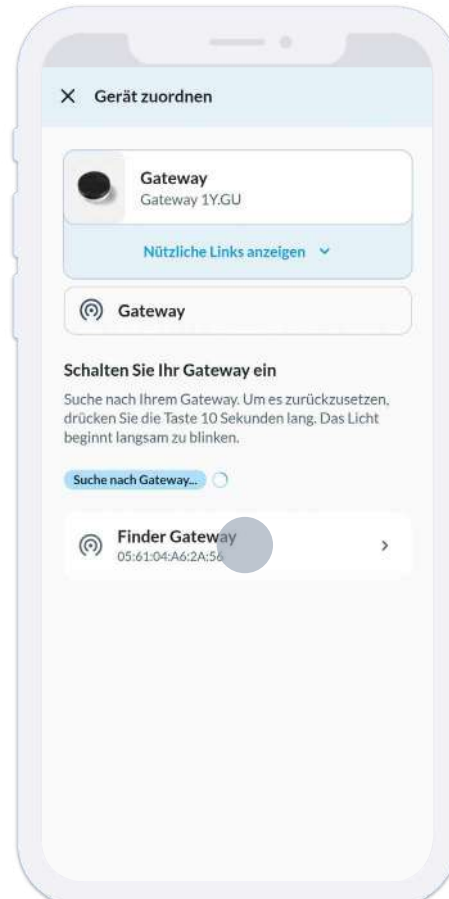


Sobald die anderen Geräte verbunden sind, drücken Sie abschließend auf **“Verbinden”**.

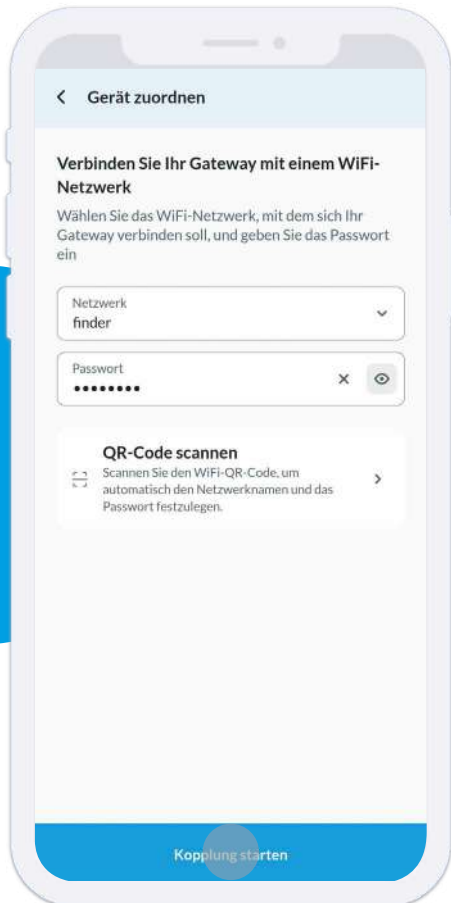
Wählen Sie das Gateway aus, das Sie verknüpfen möchten.

Wenn es mehr als ein Gateway gibt, drücken Sie die physische Taste an der Unterseite des Gateways, um es zu markieren.

02

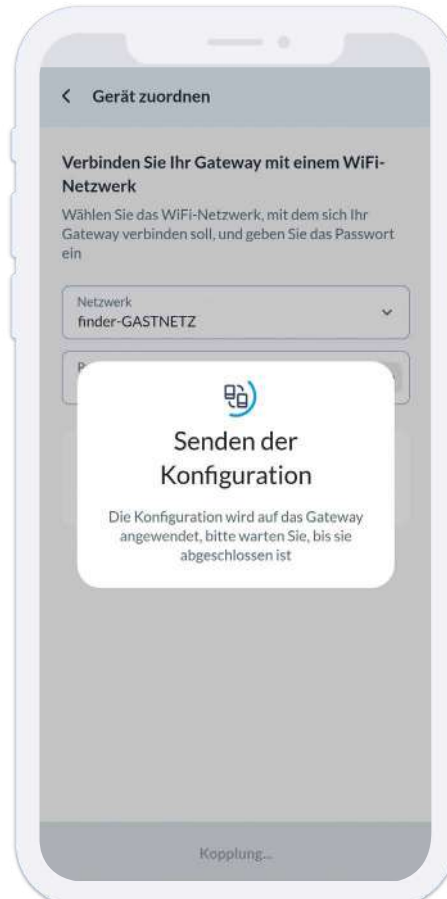


03



Geben Sie Ihre Netzwerkzugangsdaten ein oder scannen Sie den QR-Code auf dem Router. Drücken Sie dann auf **“Kopplung starten“**.

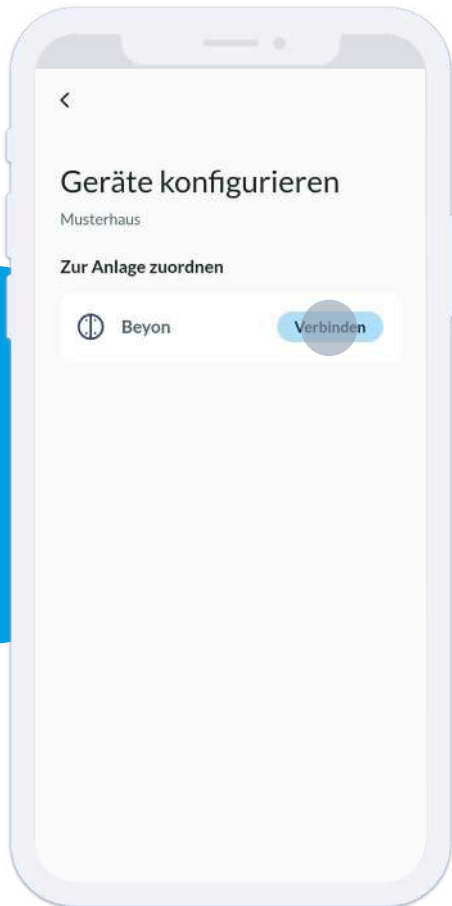
Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist und das Gateway neu gestartet ist. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.



04

ANWENDUNGSKONFIGURATION FUNKTASTER BEYON UND TYP 013.B9

01

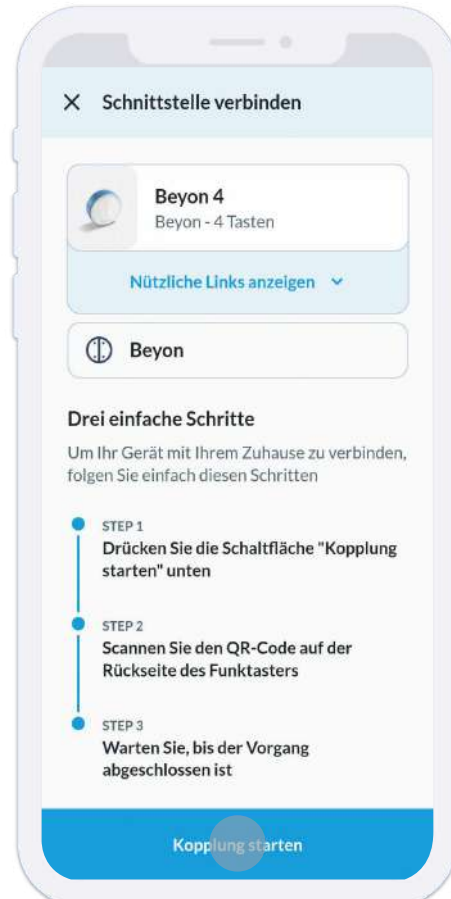


Drücken Sie auf "Verbinden".

HINWEIS

Führen Sie diesen Schritt aus, bevor Sie die Aktoren und Dimmer zuordnen, die über den Funktaster gesteuert werden sollen.

Drücken Sie "Kopplung starten".



02

03



SCANNEN SIE DEN QR-CODE AUF DER RÜCKSEITE DER FUNKTASTER

BLISS-GERÄTE

BLISS-Geräte sind die intelligenten Thermostate aus der Smart-Home-Reihe von Finder.
Es gibt zwei Versionen

BLISS WI-FI (TYP 1C.91)



- BENÖTIGT KEIN GATEWAY
- BATTERIELEBENSDAUER: EINE SAISON
- 4x AA BATTERIEN
- PERIODISCHE VERBINDUNG (5-30 MIN)
- KEIN FEUCHTIGKEITSSENSOR
- KEINE FERNGESTEUERTEN AKTOREN
- DAS DISPLAY SCHALTET SICH AUCH BEI SPANNUNGSVERSORGUNG AUS

BLISS2 (TYP 1C.B1)

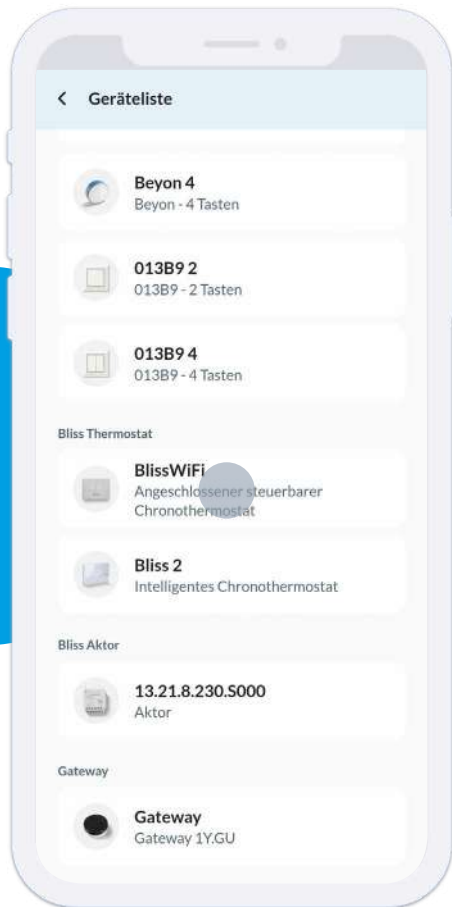


- GATEWAY ERFORDERLICH
- BATTERIELEBENSDAUER: EINEINHALB JAHRE
- 3x AAA-BATTERIEN
- SOFORTIGE VERBINDUNG
- FEUCHTIGKEITSSENSOR
- MÖGLICHKEIT DER FERNSTEUERUNG VON AKTOREN
- BEI SPANNUNGSVERSORGUNG KANN DAS DISPLAY IMMER EINGESCHALTET BLEIBEN

VERBINDUNG DER THERMOSTATE

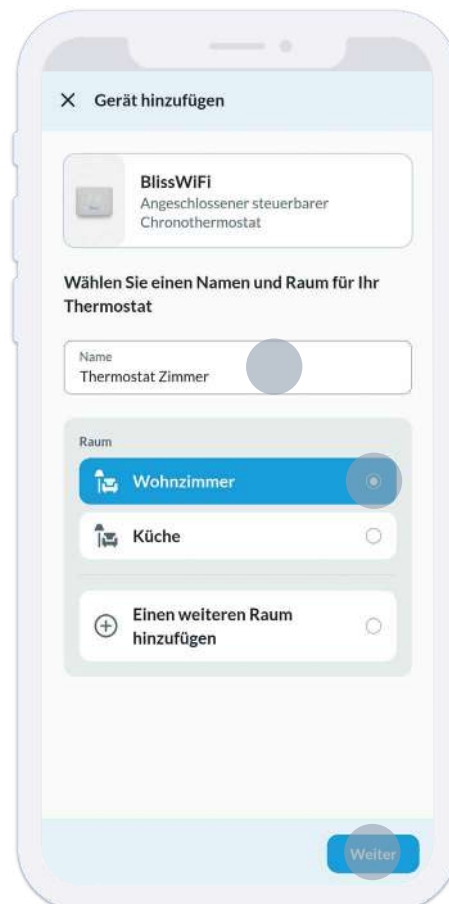
VERBINDUNG BLISS WI-FI (TYP 1C.91)

01

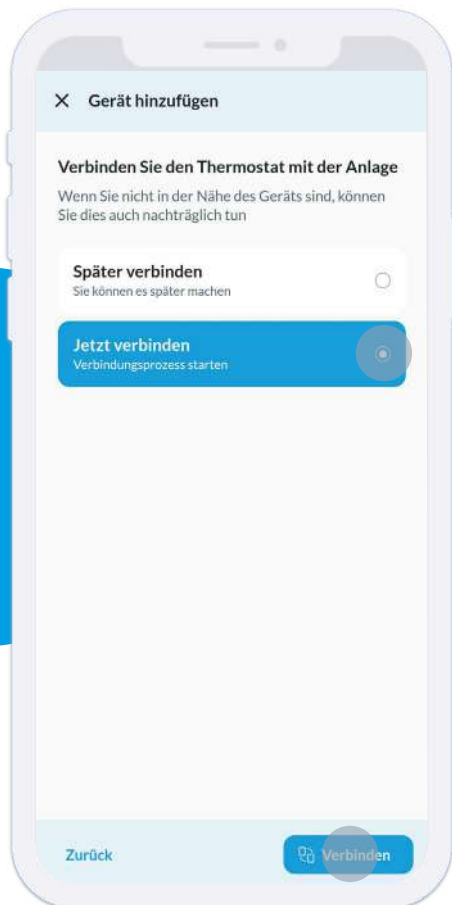


Nachdem Sie auf **“Gerät hinzufügen”** geklickt haben, scrollen Sie nach unten und wählen Sie **“Bliss WiFi”**.

Benennen Sie das Thermostat und wählen Sie einen Raum aus. Drücken Sie **“Weiter”**, um fortzufahren.



03

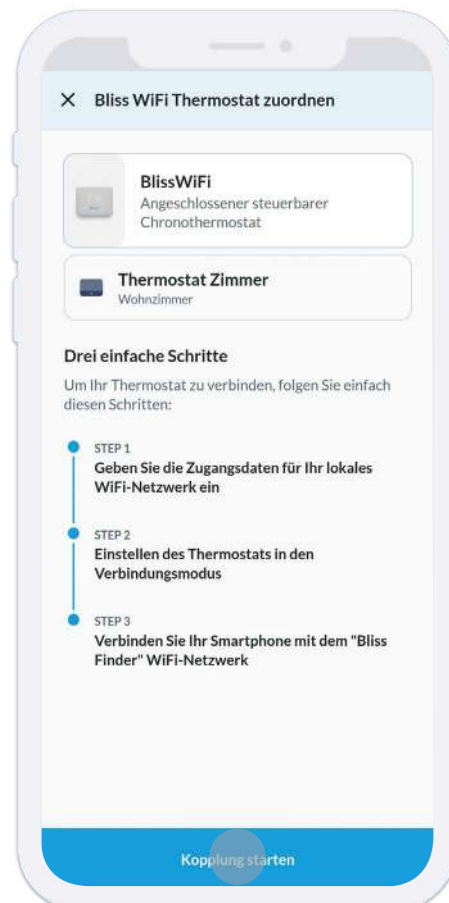


Drücken Sie auf **“Jetzt verbinden”**.
(optional können Sie die Zuordnung auch später vornehmen).
Drücken Sie auf **“Verbinden”**, um fortzufahren.

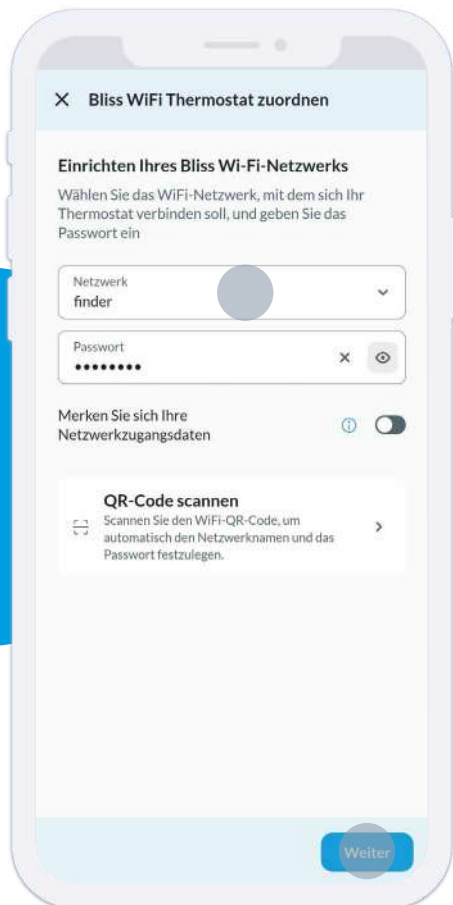
Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig:

- Schalten Sie den Bliss Wi-Fi in den Verbindungsmodus
- Gehen Sie zu den Wi-Fi-Einstellungen des Telefons und verbinden Sie sich mit dem 'Bliss-Finder'-Netzwerk (brechen Sie jeden Versuch des Telefons ab, zum Hauptnetzwerk zurückzukehren)
- Drücken Sie **“Kopplung starten”**

04



05



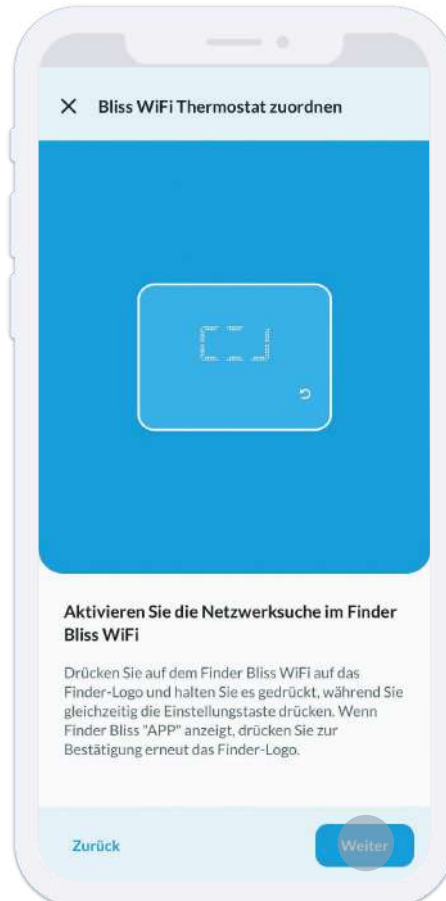
Geben Sie Ihre Netzwerkzugangsdaten ein oder scannen Sie den QR-Code auf dem Router. Drücken Sie dann auf "Weiter".

HINWEIS

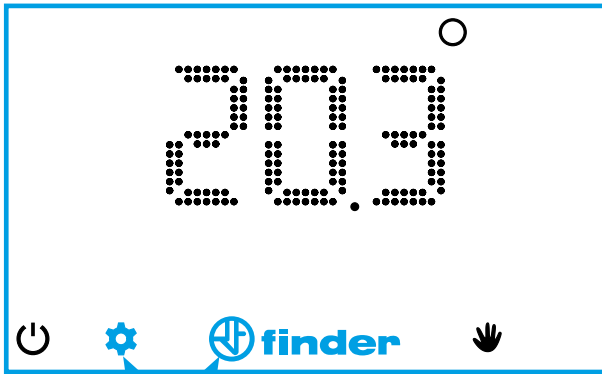
Achten Sie **SEHR** genau auf die Richtigkeit der Anmeldeinformationen, denn wenn diese falsch sind, wird der Vorgang nicht blockiert, sondern am Ende des Vorgangs wird ein allgemeiner Fehler angezeigt.

Befolgen Sie das auf der nächsten Seite vorgeschlagene Verfahren.

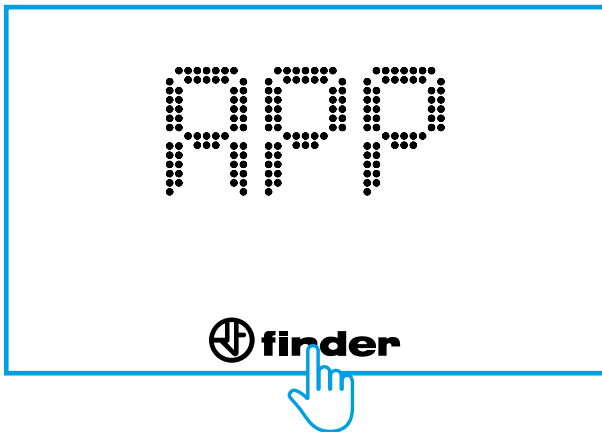
06



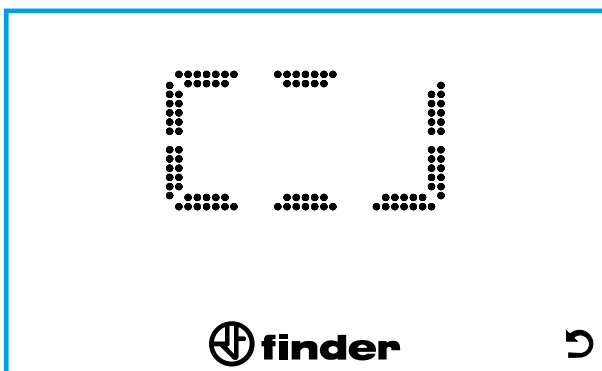
Verfahren zum Einstellen des Bliss Wi-Fi in den Verbindungsmodus



Halten Sie auf dem Hauptbildschirm des Thermostats die Taste "Finder" gedrückt und drücken Sie dann die Taste "Einstellungen".

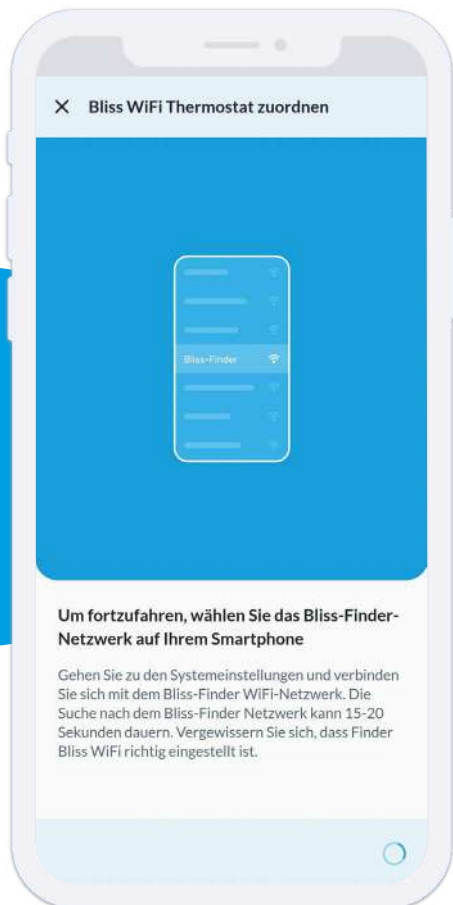


Wenn "APP" erscheint, drücken Sie erneut die Taste "Finder".



Die Segmente rotieren nun im Uhrzeigersinn. Von nun an kann das "Bliss-Finder"-Netzwerk in der Liste der verfügbaren Wi-Fi-Netzwerke erscheinen.

07



Nach erfolgreicher Verbindung mit dem "Bliss-Finder" Netzwerk, gehen Sie zurück zur YOU-App.

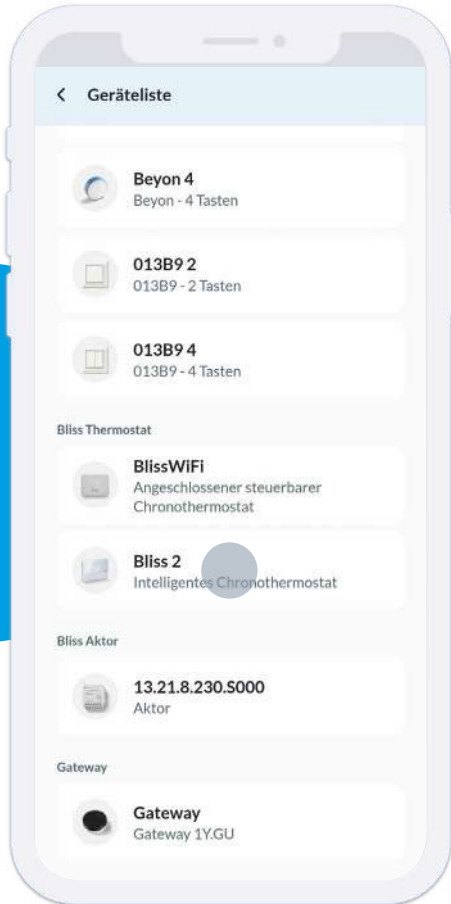
Wenn Sie den folgenden Bildschirm sehen, wurde das Bliss Wi-Fi erfolgreich verbunden. Drücken Sie zum Beenden auf "Fertig".



08

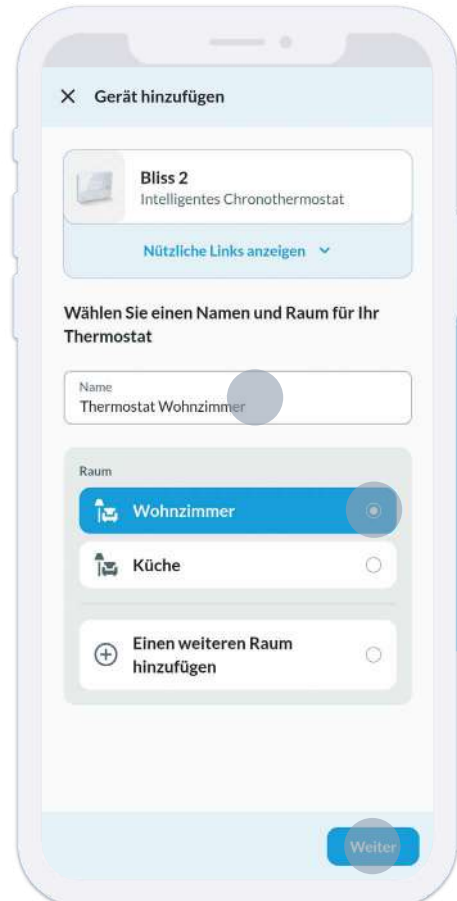
VERBINDUNG BLISS2 (TYP 1C.B1)

01



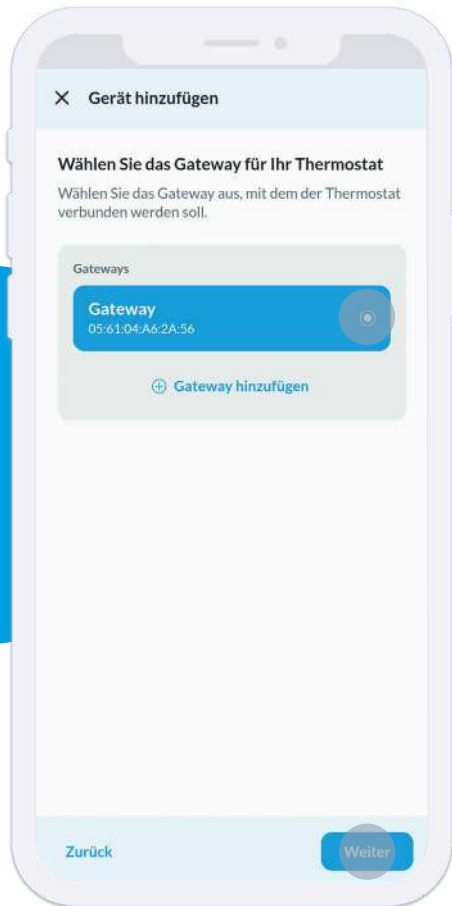
Nachdem Sie auf **“Gerät hinzufügen”** geklickt haben, scrollen Sie nach unten und wählen Sie **“Bliss 2”**.

Benennen Sie das Thermostat und wählen Sie einen Raum aus. Drücken Sie **“Weiter”**, um fortzufahren.



02

03

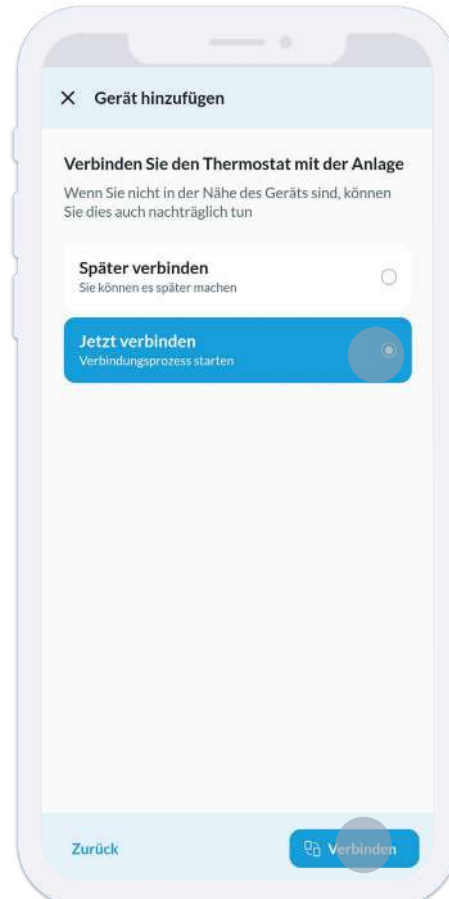


Wählen Sie das Gateway aus, dem es zugeordnet werden soll.

Wenn kein Gateway vorhanden ist, befolgen Sie die Schritte im Abschnitt über die Zuordnung von Gateways in diesem Handbuch.

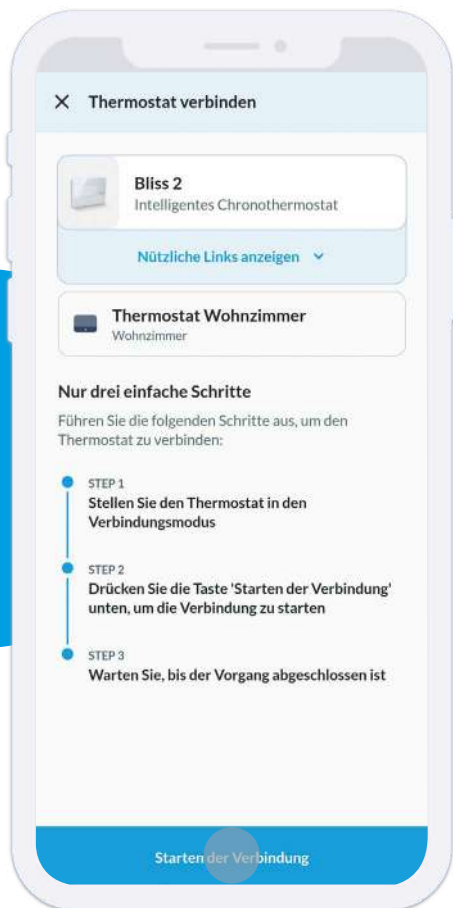
Drücken Sie **„Weiter“**, um fortzufahren.

Drücken Sie auf **„Jetzt verbinden“** (optional kann die Verbindung später erfolgen).
Drücken Sie **„Verbinden“**, um fortzufahren.



04

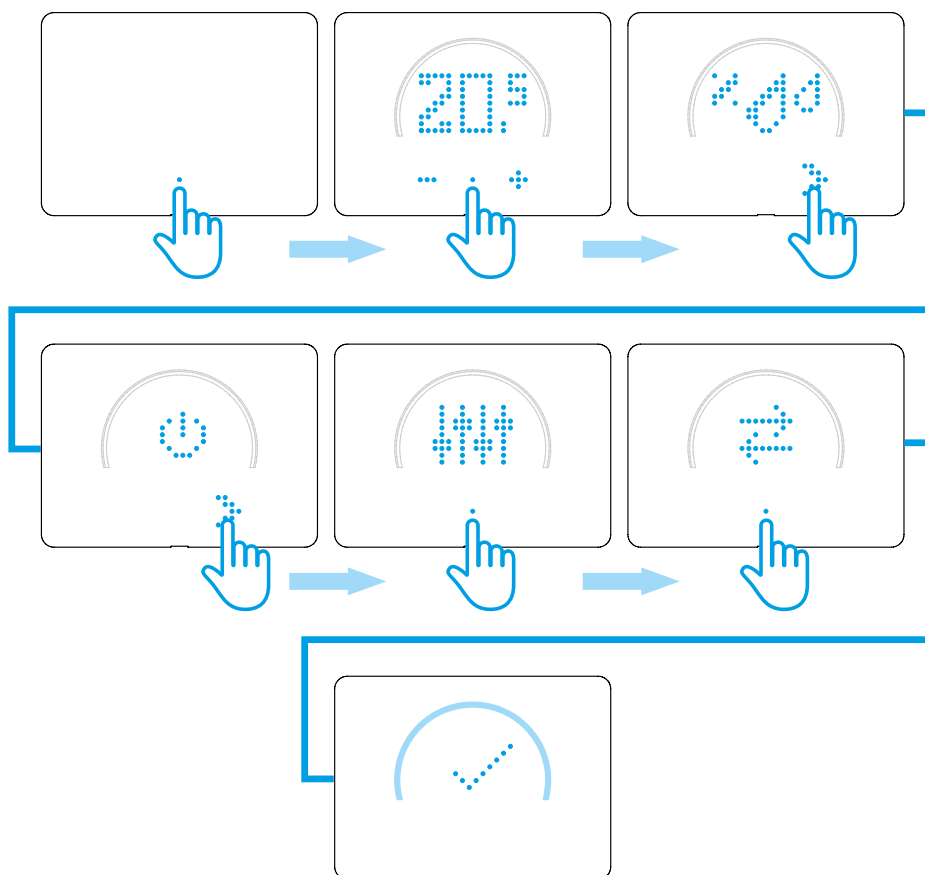
05



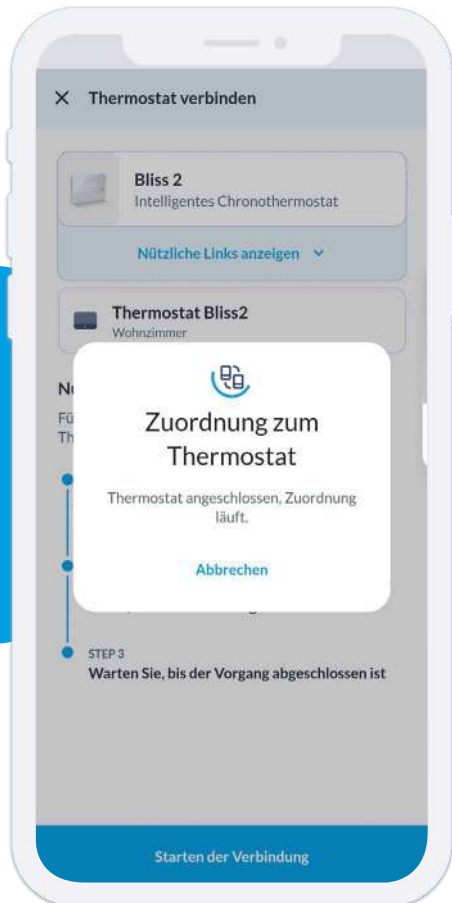
Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig:

- Setzen Sie den Bliss2 in den Verbindungsmodus (siehe folgende Vorgehensweise weiter unten)
- Drücken Sie **“Starten der Verbindung”**
- Auf den Abschluss des Vorgangs warten

Verfahren zur Einstellung des Bliss2 in den Verbindungsmodus:



06



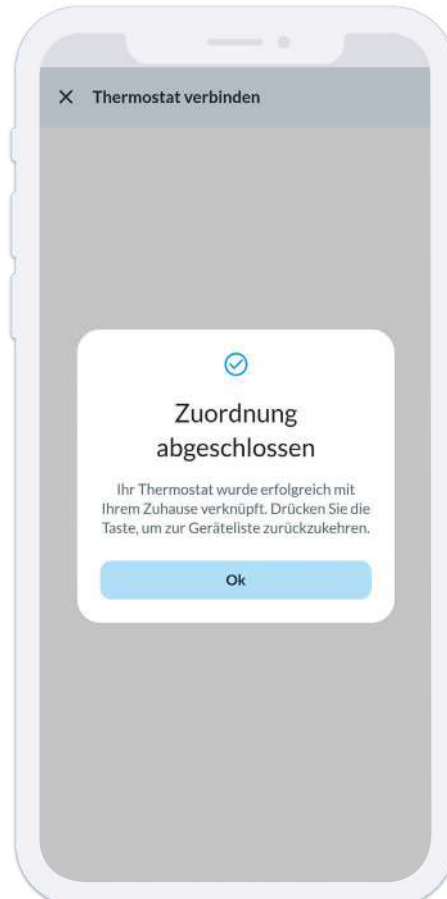
Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
Dieser Schritt kann bis zu einigen Minuten dauern.

Wenn Sie den folgenden Bildschirm sehen,
wurde der Bliss2 erfolgreich verbunden.
Drücken Sie zum Abschluss "OK".

HINWEIS

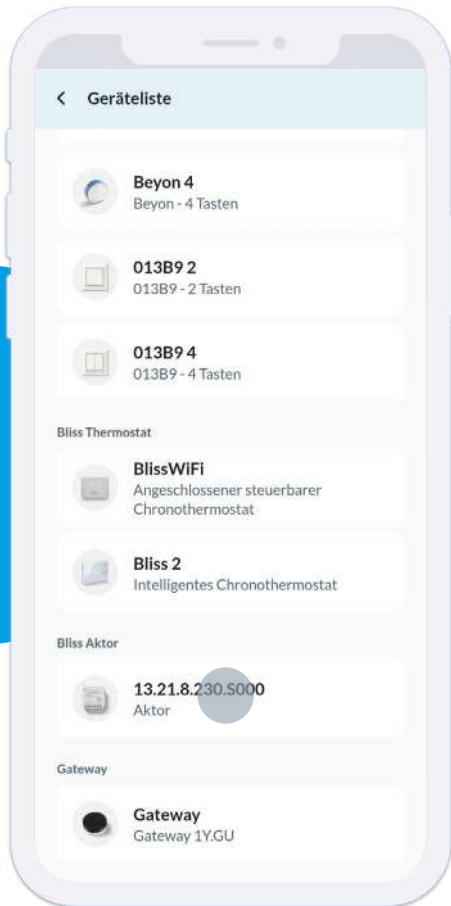
Überprüfen Sie zu diesem Zeitpunkt die
Firmware-Updates des Gateways in den
erweiterten Einstellungen.

07



VERBINDUNG DER FUNK-AKTOREN (TYP 13.21-S)

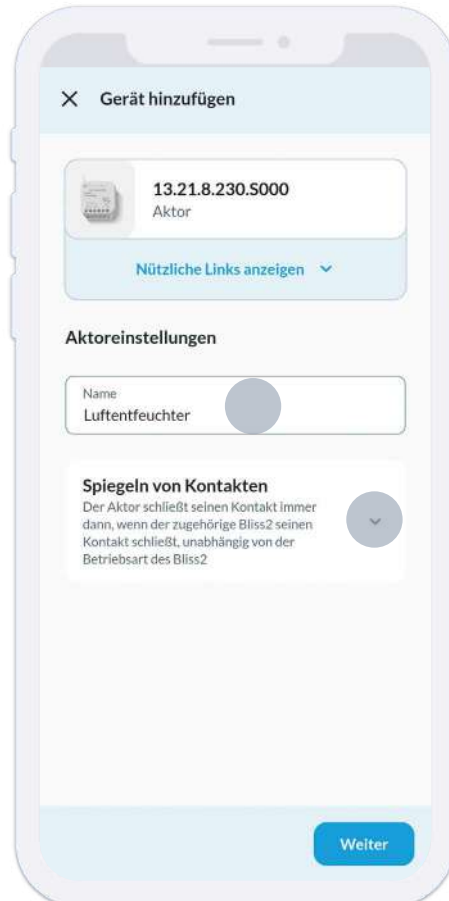
01



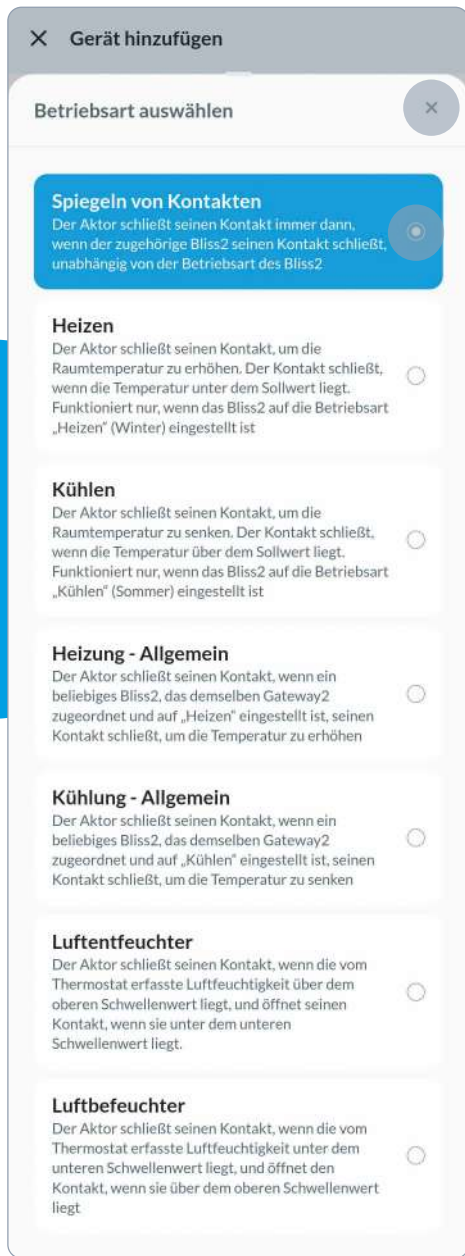
Nachdem Sie auf **“Gerät hinzufügen”** geklickt haben, scrollen Sie nach unten und wählen Sie **“13.21.8.230.5000”**.

Benennen Sie den Aktor und wählen Sie einen Raum aus.
Wählen Sie die gewünschte Funktion.

02

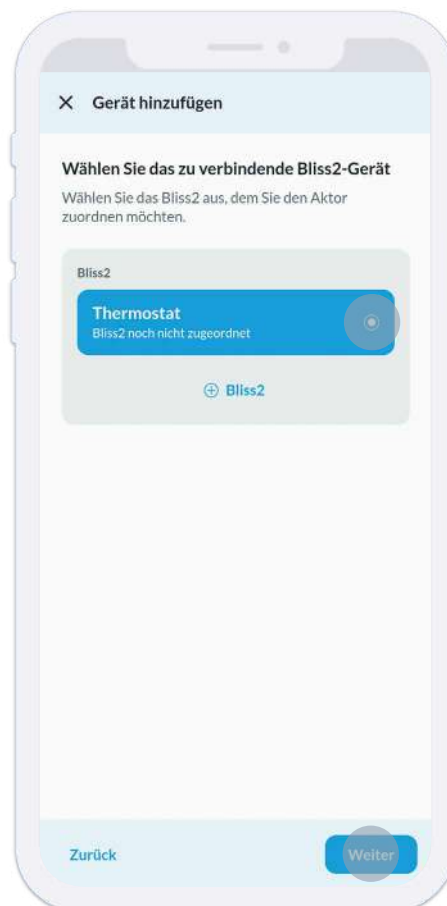


03



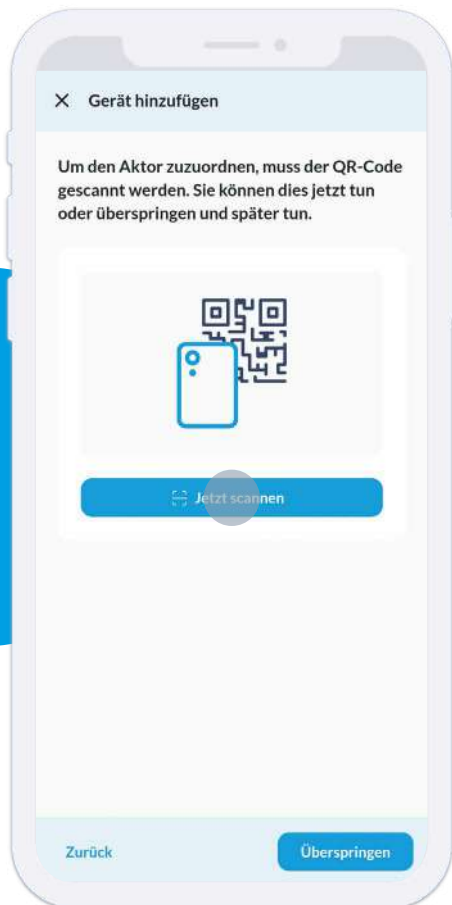
Wählen Sie das Bliss2 aus, mit dem es verbunden werden soll (oder das Gateway, wenn eine allgemeine Funktion eingestellt ist). Drücken Sie **Weiter**, um fortzufahren.

Wählen Sie die gewünschte Funktion entsprechend den Systembedingungen. Für weitere Informationen drücken Sie **“Mehr entdecken”** (unter **“Nützliche Links anzeigen”**) und wählen Sie das vollständige Handbuch.



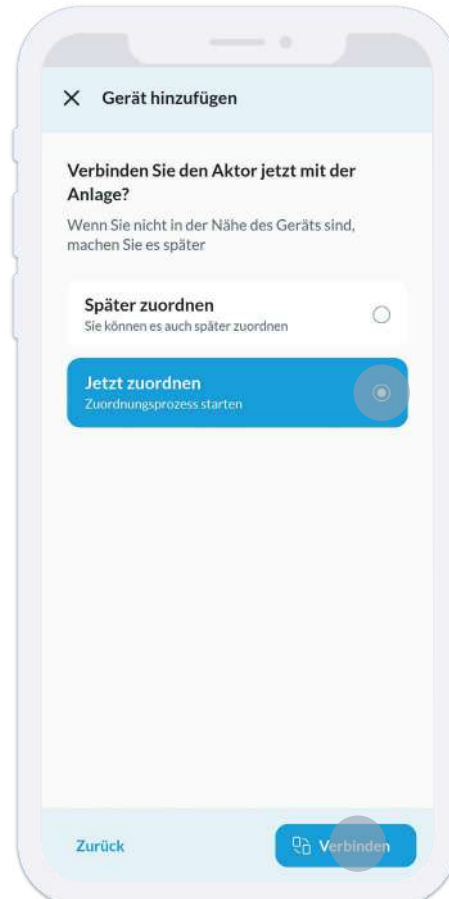
04

05



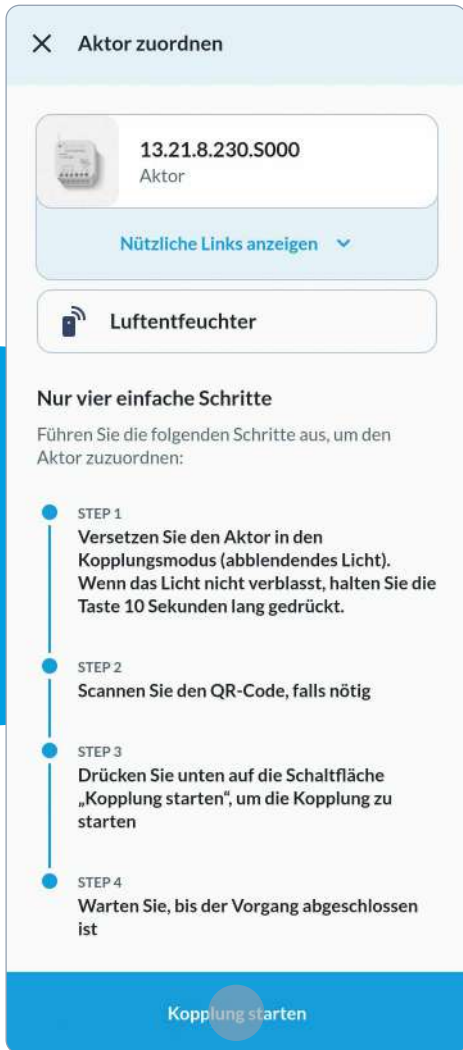
Drücken Sie auf "**Jetzt scannen**" und scannen Sie den QR-Code auf der Rückseite des Typs 13.21-S ein. Optional kann dies auch zu einem späteren Zeitpunkt geschehen.

Drücken Sie auf "**Jetzt zuordnen**" (optional kann die Zuordnung später erfolgen). Drücken Sie "**Verbinden**", um fortzufahren.



06

07

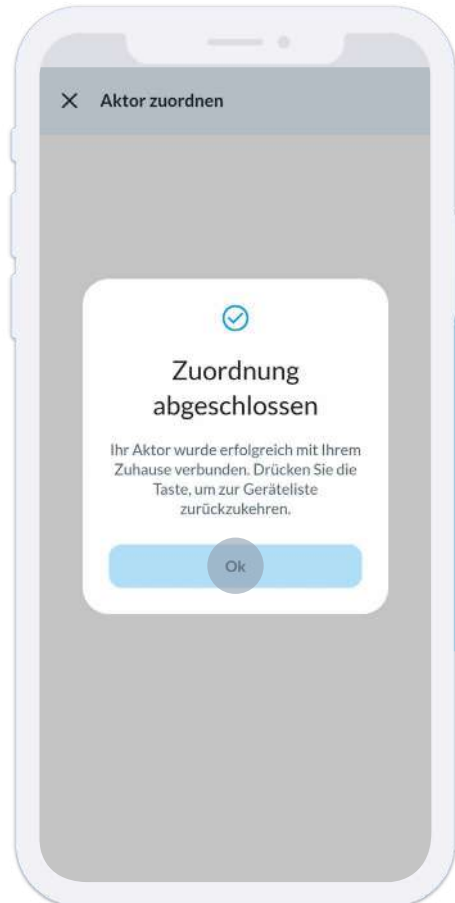


Wenn Sie den folgenden Bildschirm sehen, wurde der Typ 13.21-S korrekt zugeordnet.
Drücken Sie zum Abschluss auf "OK".

Wenn kein Schritt übersprungen wurde, drücken Sie auf "Kopplung starten", andernfalls folgen Sie den gegebenen Anweisungen.
Sobald Sie "Kopplung starten" gedrückt haben, warten Sie.

HINWEIS

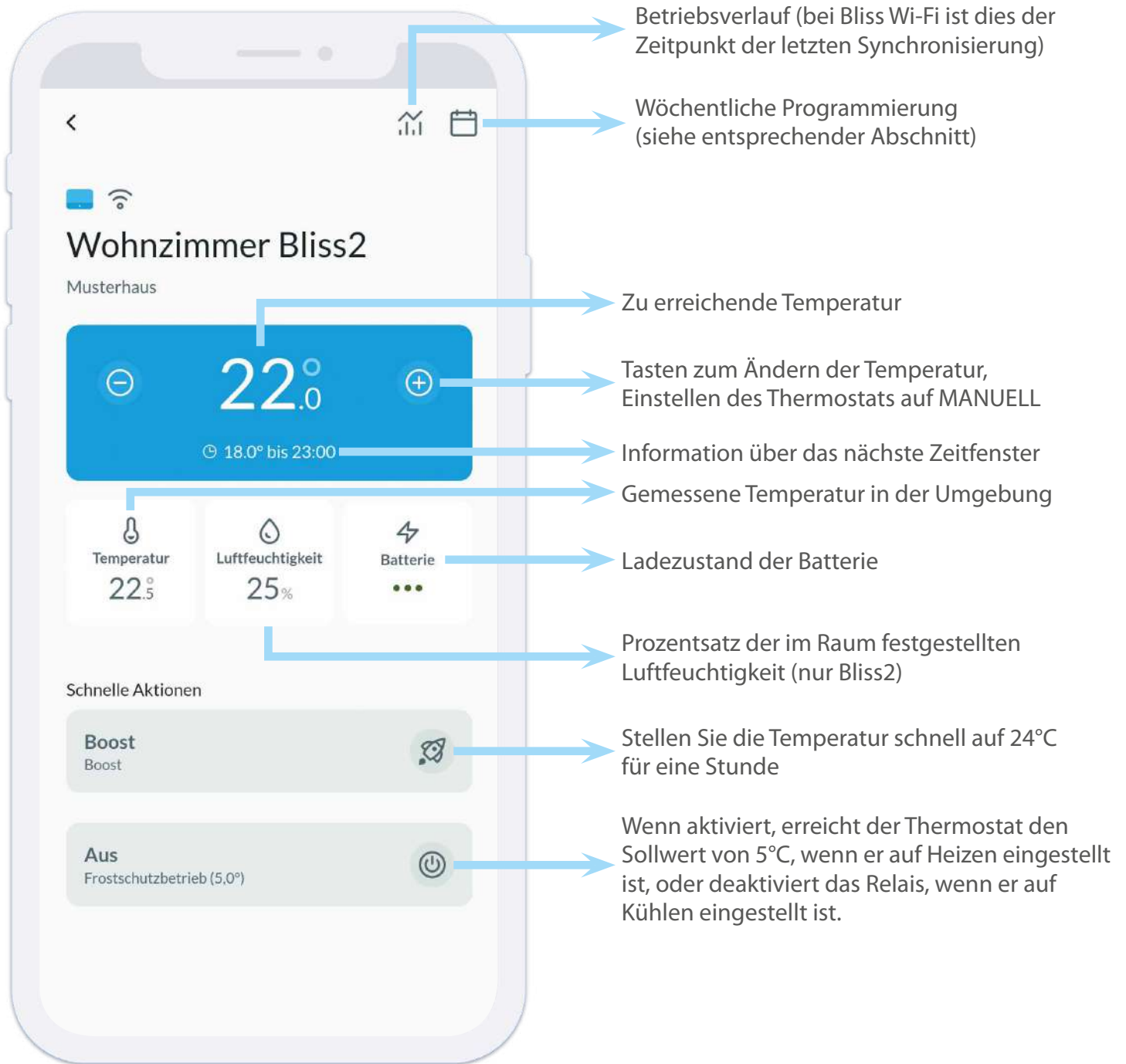
Prüfen Sie, ob die Betätigungs-LED langsam blinkt. Ist dies nicht der Fall, drücken Sie die physikalische Betätigungstaste mit einer Büroklammer oder Schraube für 10 Sekunden, bis die LED schnell blinkt.



08

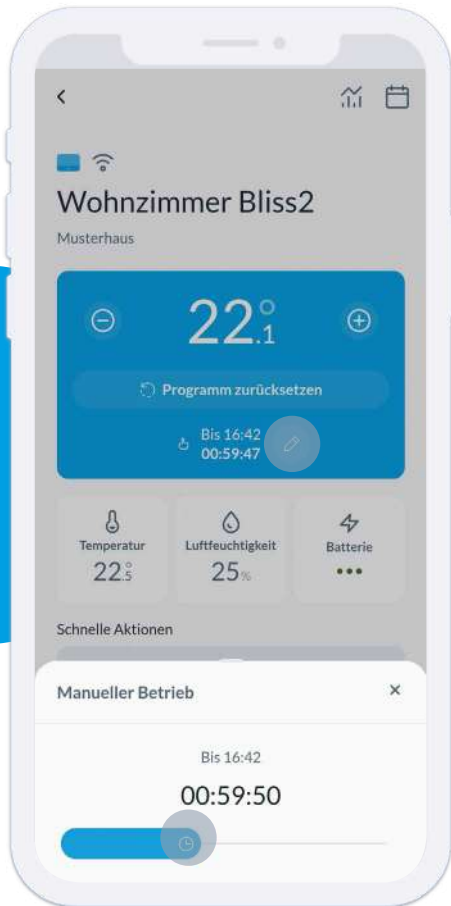
FUNKTIONEN DER BLISS-THERMOSTATE

ALLGEMEINE FUNKTIONEN (gemeinsame Funktionen für alle Thermostate)



Normalerweise folgen die BLISS den eingestellten Zeitplänen, da es sich um Chronothermostate handelt.

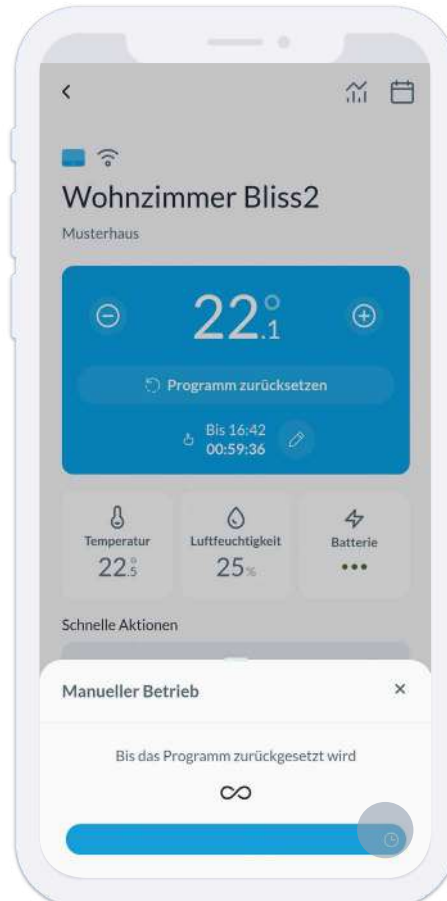
MANUELLE EINSTELLUNGEN



Wenn Sie auf dem allgemeinen Thermostatbildschirm + oder - drücken, wird die gewünschte Temperatur eine Stunde lang gehalten.

Um diesen Parameter zu ändern, drücken Sie auf **„Bearbeiten“** und wählen Sie die Zeit, für die die im manuellen Modus eingestellte Temperatur gehalten werden soll, indem Sie auf der Leiste scrollen.

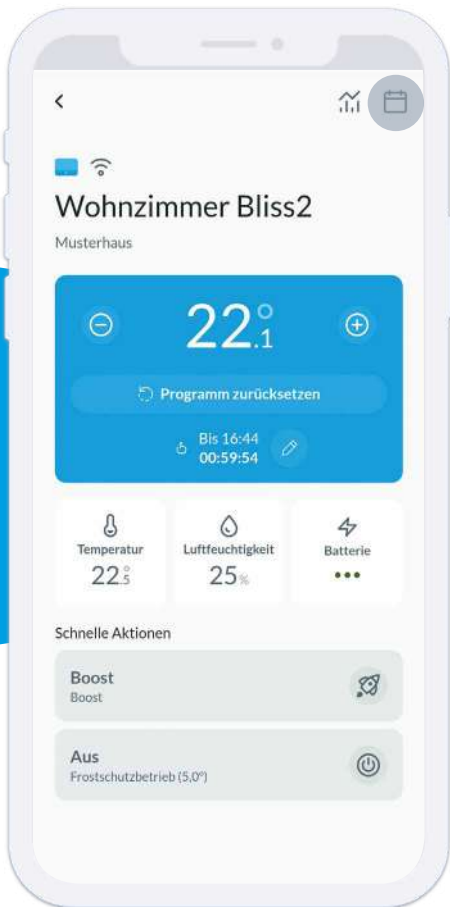
Wenn Sie die eingestellte Temperatur konstant halten möchten, schieben Sie den Balken unten einfach nach rechts, um die Zeiteinstellung zu deaktivieren.



WÖCHENTLICHE PROGRAMMIERUNG

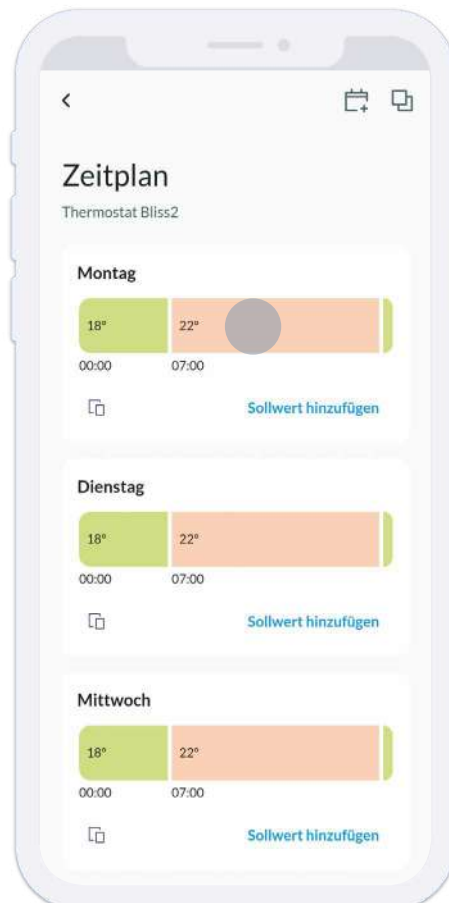
Die Wochenprogrammierung ist die Abfolge der Zeitpläne, die der Thermostat normalerweise einhält (AUTO-Einstellung)

01



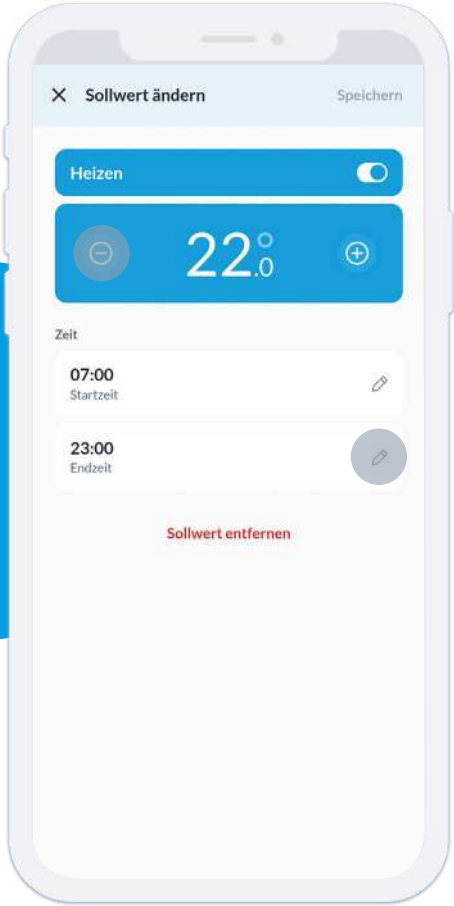
Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm des Thermostats auf das Kalendersymbol.

Die angezeigte Konfiguration ist die Standardkonfiguration.
Drücken Sie auf ein Zeitfenster, um es zu ändern.



02

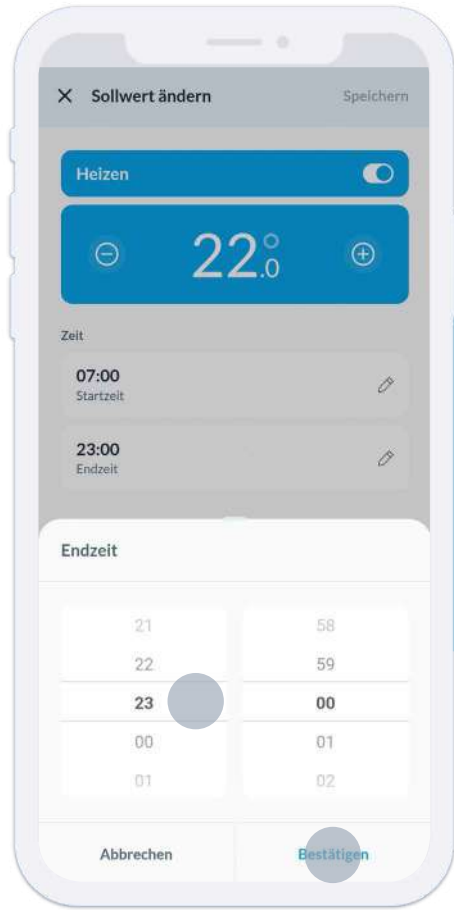
03



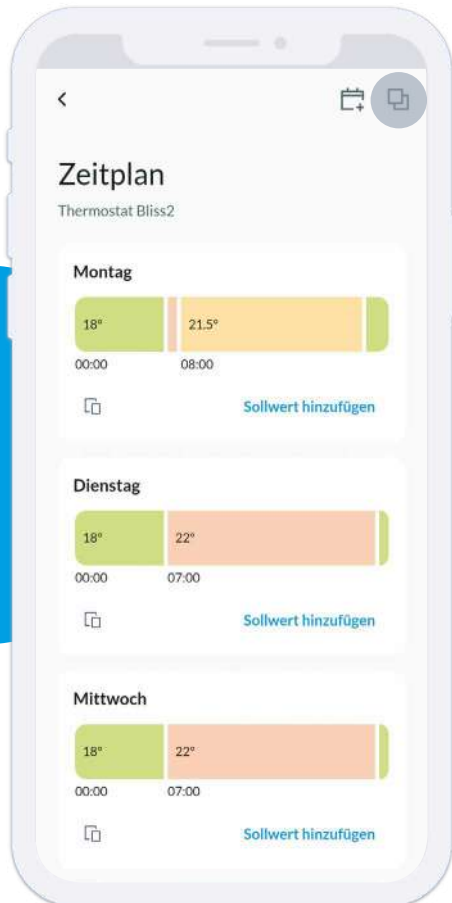
Von hier aus können Sie das Zeitfenster als inaktiv festlegen oder die Startzeit, die Endzeit und die Temperatur, die zu dieser bestimmten Tageszeit erreicht werden soll, ändern.

Nachdem Sie die Temperatur eingestellt haben, ändern Sie die Uhrzeit und drücken Sie auf "Bestätigen", um fortzufahren.

04



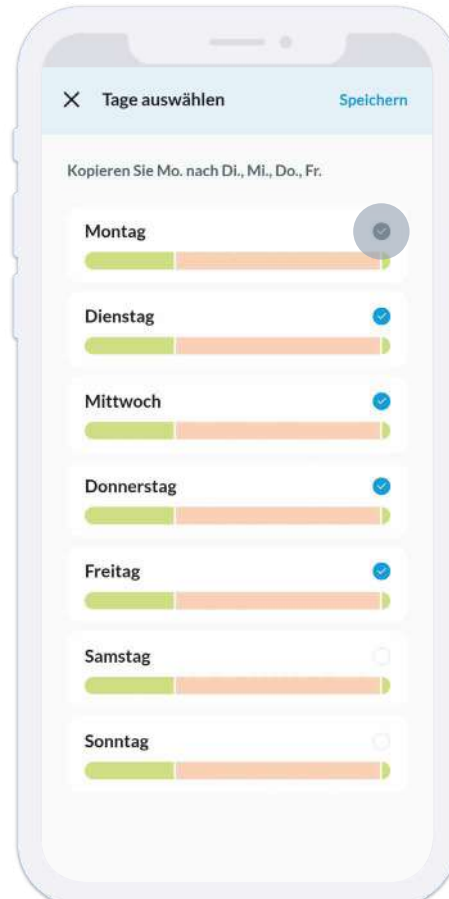
05



Wenn Sie mit der Programmierung eines Tages fertig sind, drücken Sie auf das Symbol "Kopieren", um die Konfiguration auf alle anderen Wochentage zu übertragen.

Wenn Sie den zu kopierenden Tag auswählen, werden automatisch die Tage bis zum Freitag ausgewählt.

Verfeinern Sie die Auswahl nach Bedarf und drücken Sie "Speichern".

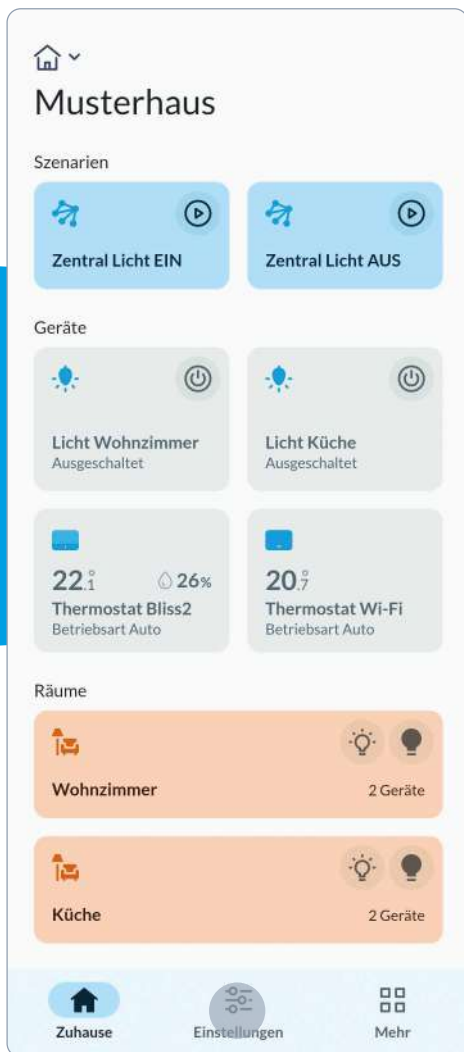


06

VOREINSTELLUNGEN: ERSTELLUNG UND ANWENDUNG

Voreinstellungen sind verschiedene Wochenpläne, die zu verschiedenen Zeiten des Jahres angewendet werden können, z. B. Sommer und Winter

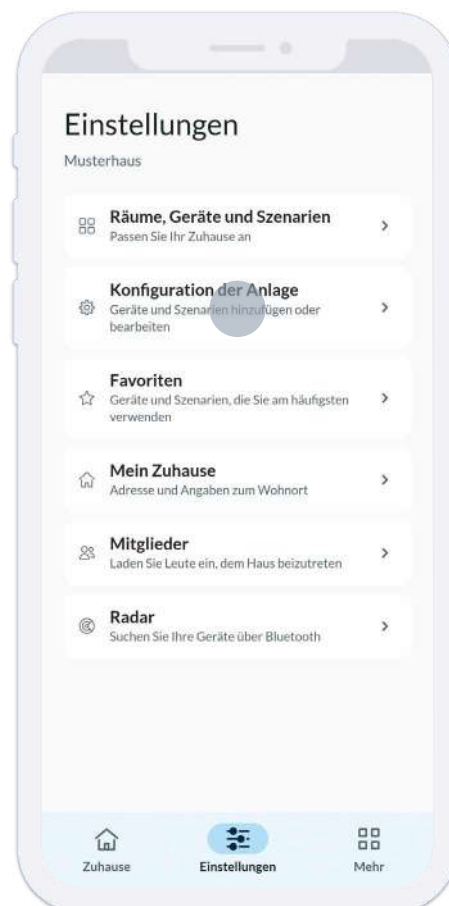
01



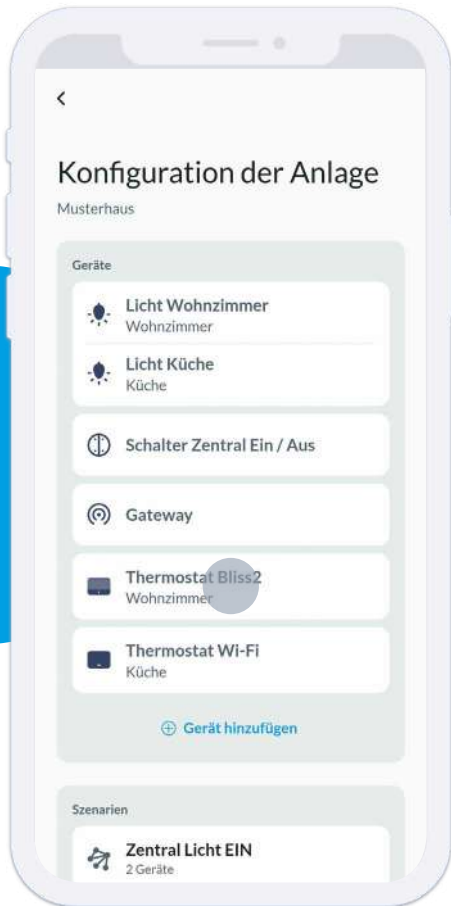
Drücken Sie auf dem Startbildschirm der Anlage auf "Einstellungen".

Drücken Sie auf "Konfiguration der Anlage", um auf die Thermostartkonfigurationen zuzugreifen, aus denen wir die Voreinstellung ableiten wollen.

02

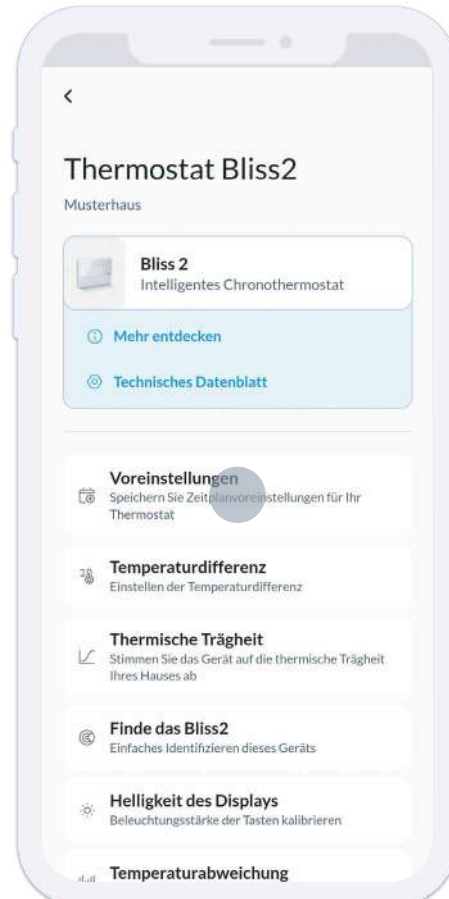


03



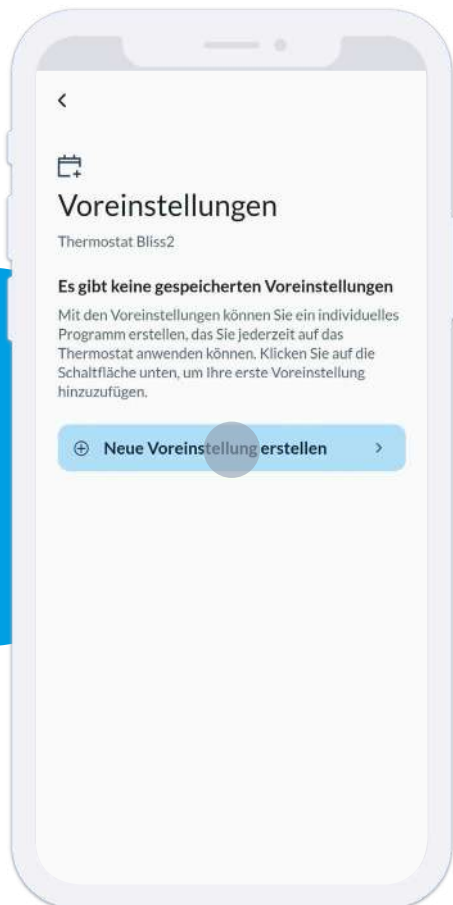
Wählen Sie das Thermostat aus, von dem Sie die Konfiguration zur Erstellung der Voreinstellung ableiten möchten.

Wählen Sie "Voreinstellungen".



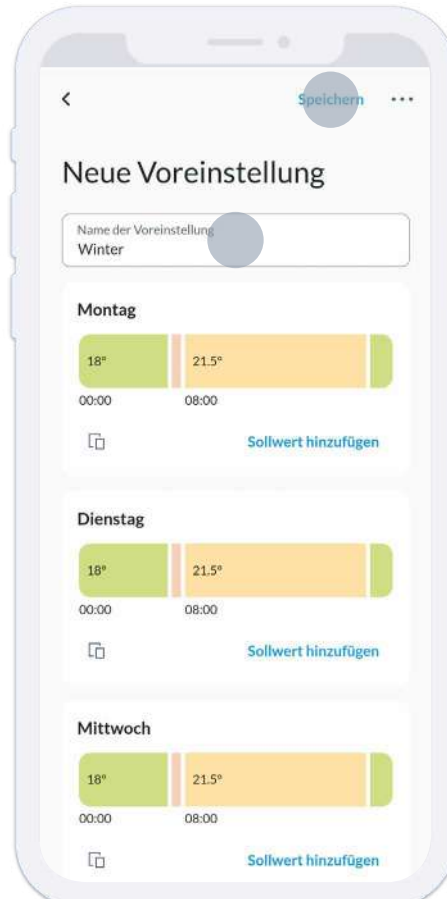
04

05



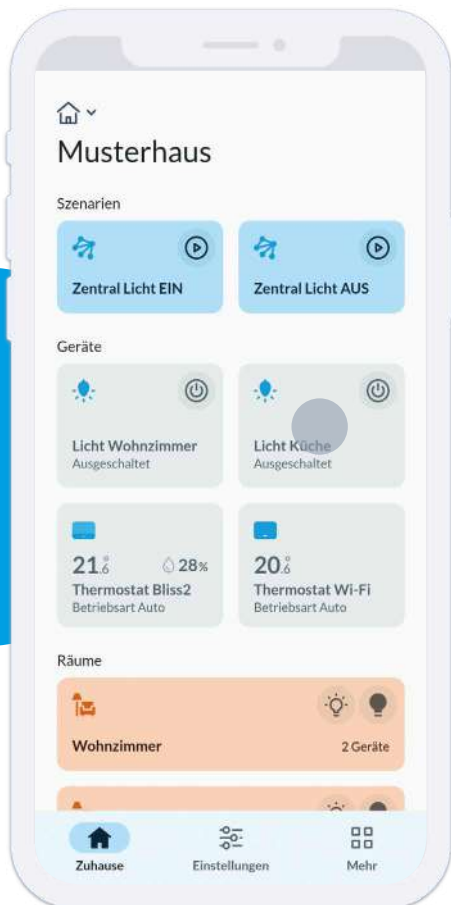
Drücken Sie auf "Neue Voreinstellung erstellen".

Benennen Sie die Voreinstellung und ändern Sie gegebenenfalls die Wochenprogrammierung. Drücken Sie "Speichern", um fortzufahren.



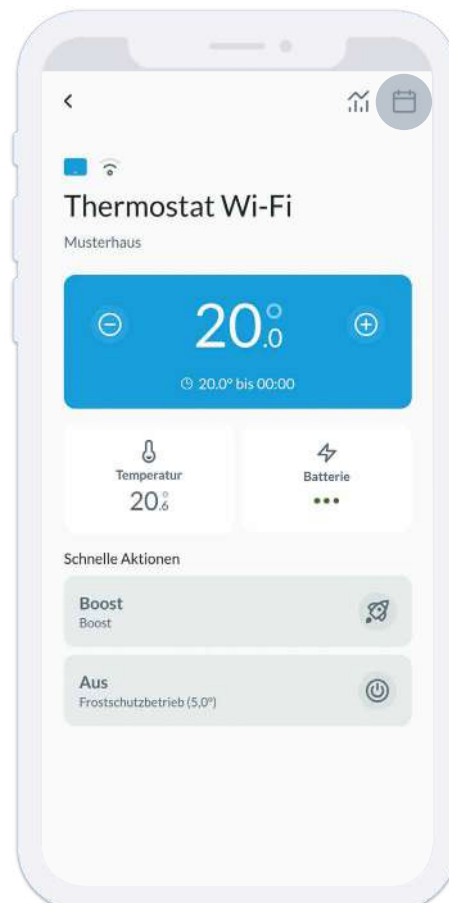
06

07



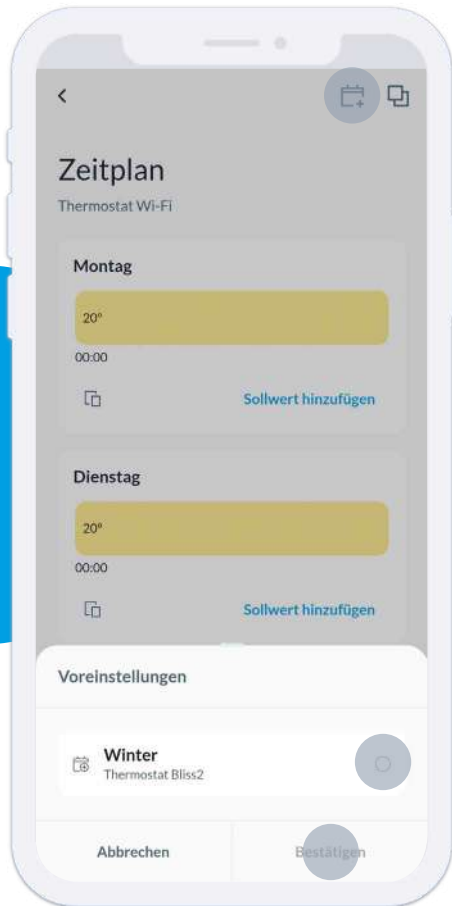
Kehren Sie zum Startbildschirm zurück und wählen Sie das Thermostat aus, auf den die zuvor erstellte Voreinstellung angewendet werden soll.

Drücken Sie auf das Kalendersymbol.



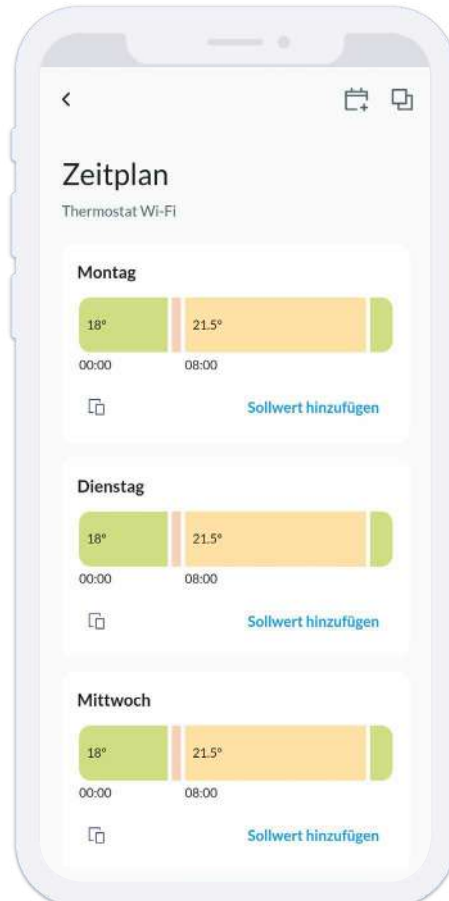
08

09



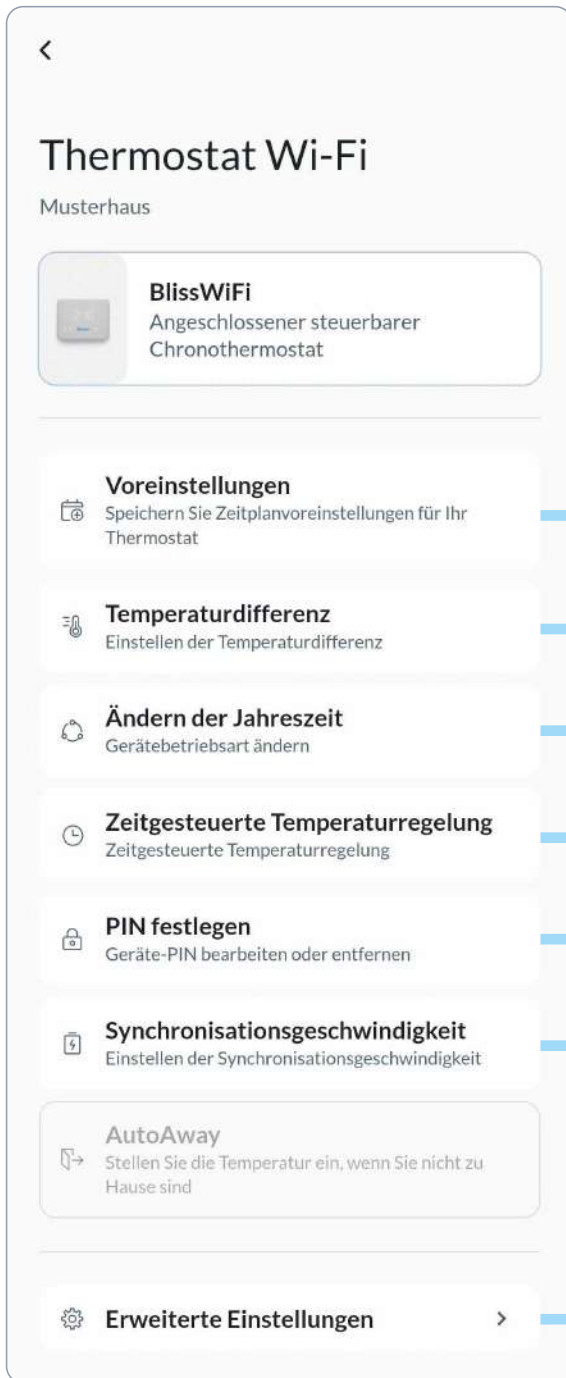
Drücken Sie auf das Voreinstellungssymbol oben, wählen Sie die gewünschte Voreinstellung und drücken Sie dann auf **“Bestätigen”**.

Voreinstellung korrekt angewendet.



10

SPEZIFISCHE FUNKTIONEN BLISS WI-FI (TYP 1C.91)



Erstellen Sie eine oder mehrere Voreinstellungen aus dem aktuellen Wochenplan

Stellen Sie die Abweichung bei den Schaltvorgängen in Zehntelgrad-Toleranz ein, um eine Überlastung des Temperaturregelsystems zu vermeiden

Betriebsart des Thermostats ändern: WINTER (Heizen) - SOMMER (Kühlung)

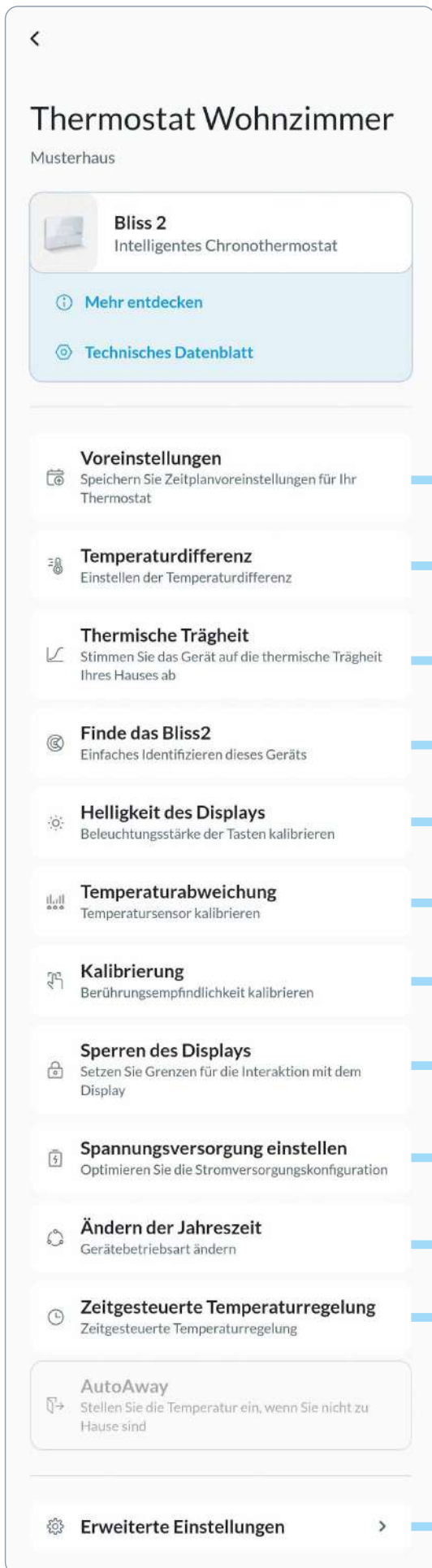
Festlegen einer Temperatur für einen bestimmten Zeitraum in der Zukunft

Festlegen einer Sperr-PIN für das Display

Stellen Sie die Geschwindigkeit ein, mit der das Thermostat mit dem Server synchronisiert, von 1 (energiesparend) bis 4 (superschnell)

Erweiterte Einstellungen, Geräte löschen

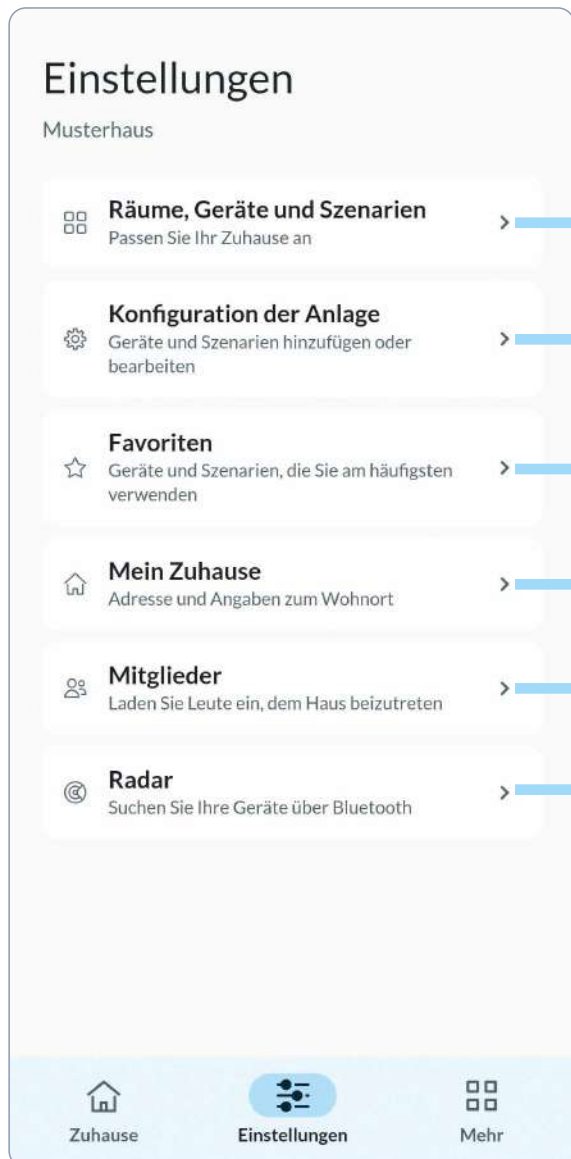
SPEZIFISCHE FUNKTIONEN BLISS2 (TYP 1C.B1)



- Erstellen Sie eine oder mehrere Voreinstellungen aus dem aktuellen Wochenplan
- Stellen Sie die Abweichung bei den Schaltvorgängen in Zehntelgrad-Toleranz ein, um eine Überlastung des Temperaturregelsystems zu vermeiden
- Legen Sie die Anzahl der Stichproben pro Stunde fest, auf deren Grundlage die Durchschnittstemperatur berechnet wird.
- Die LED blinkt, um Bliss2 zu finden
- Display-Helligkeit einstellen: Stufen 1 bis 10 oder automatisch
- Kalibrieren Sie den Temperatursensor des Thermostats entsprechend dem von einem Fremdsensor ermittelten Wert
- Kalibriert die Berührungsempfindlichkeit im Falle von Fehler 18
- Sperren der manuellen Temperaturänderung innerhalb einstellbarer Grenzen
- Wählen Sie manuell aus, wie der Bliss2 mit Spannung versorgt wird. Wenn Sie das Display des Thermostats bei Verwendung einer Spannungsversorgung ausschalten möchten, wählen Sie **"Batterie"**.
- Ändern Sie den Betriebsmodus des Thermostats: Winter (Heizung) oder Sommer (Kühlung)
- Festlegen einer Temperatur für einen bestimmten Zeitraum in der Zukunft
- Erweiterte Einstellungen, Geräte löschen

ABSCHNITT EINSTELLUNGEN

Dieser Bildschirm ist nur für Benutzer mit Techniker- oder Besitzerzugang zugänglich.
Gäste können nichts am System ändern



➤ Von hier aus können Sie Geräte umbenennen, ihr Symbol ändern und Räume verwalten

➤ In den erweiterten Einstellungen können Sie die Konfiguration der Geräte, aus denen das System besteht, sowie die Szenarien ändern und neue Geräte hinzufügen

➤ Mit den Favoriten können Sie die Geräte markieren, die Sie auf der Startseite anzeigen möchten, und die Reihenfolge festlegen, in der sie angezeigt werden sollen

➤ Von hier aus können Sie die Hausadresse, die Zeitzone und die automatische Abwesenheit verwalten. Sie können das Haus auch umbenennen oder löschen

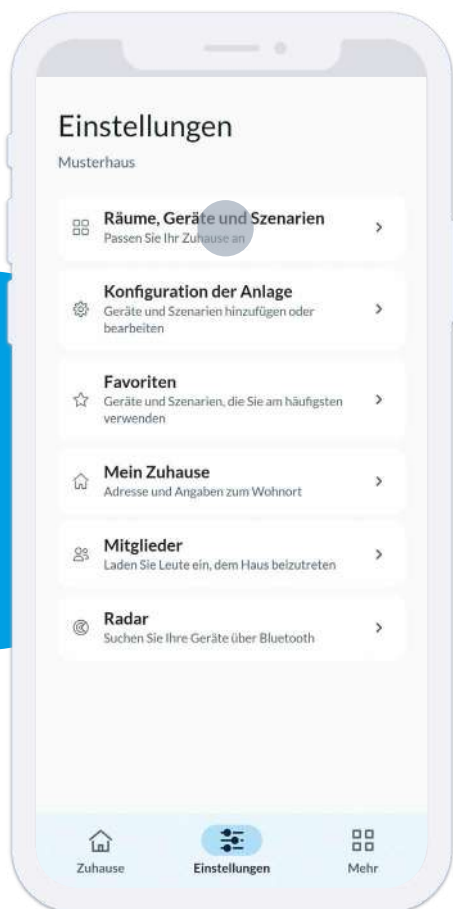
➤ Im Bereich Benutzer verwalten Sie den Zugang und die Freigaben für das Haus

➤ Die Radar-Funktion ist nützlich, um installierte Geräte zu finden und den Status von Ein- und Ausgängen zu überprüfen

IHR ZUHAUSE INDIVIDUELL GESTALTEN

RÄUME INDIVIDUELL GESTALTEN

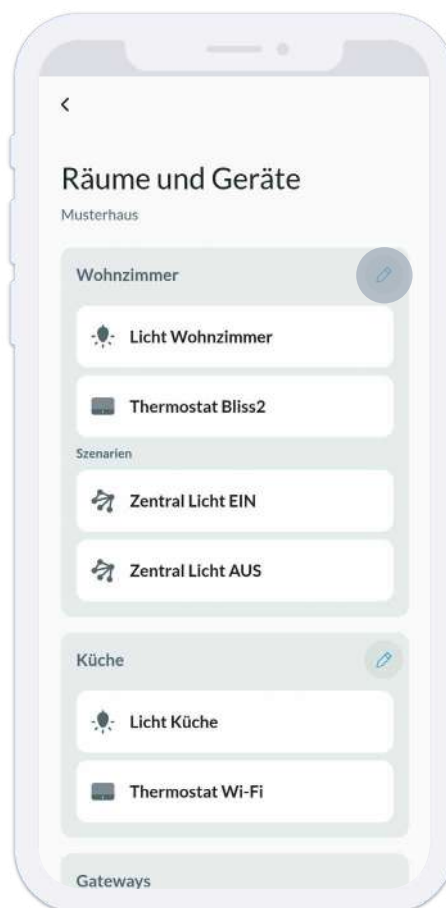
01



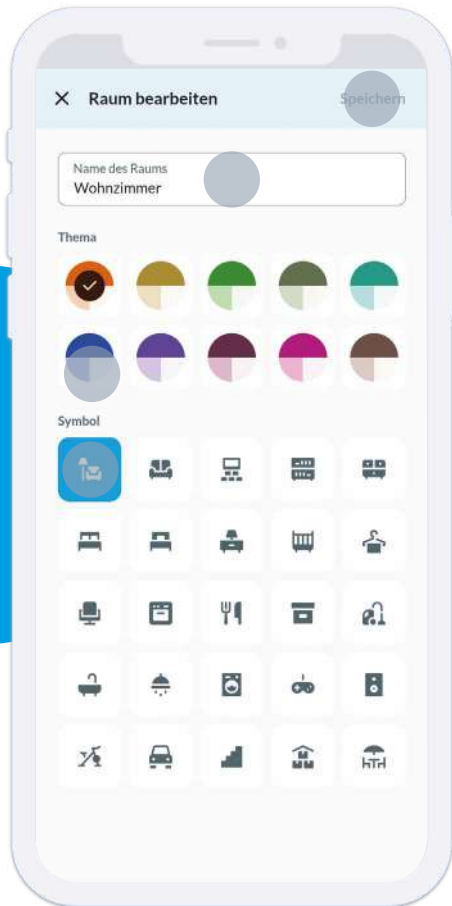
Drücken Sie auf dem Bildschirm "Einstellungen" auf "Räume, Geräte und Szenarien".

Drücken Sie auf das Symbol "Bearbeiten" des Raums, den Sie anpassen möchten.

02



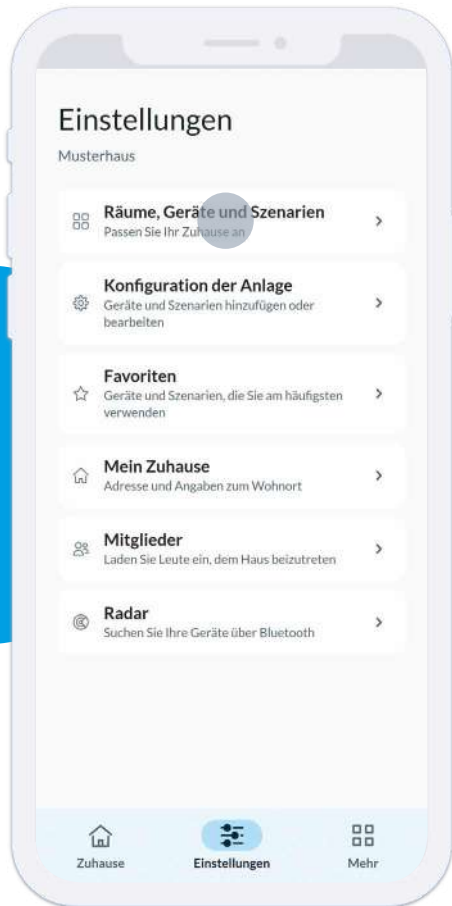
03



Von hier aus können Sie den Namen, die Farbe und das Raumsymbol ändern.
Drücken Sie zum Bestätigen auf **„Speichern“**.

EINZELNE GERÄTE ODER SZENARIEN INDIVIDUELL ANPASSEN

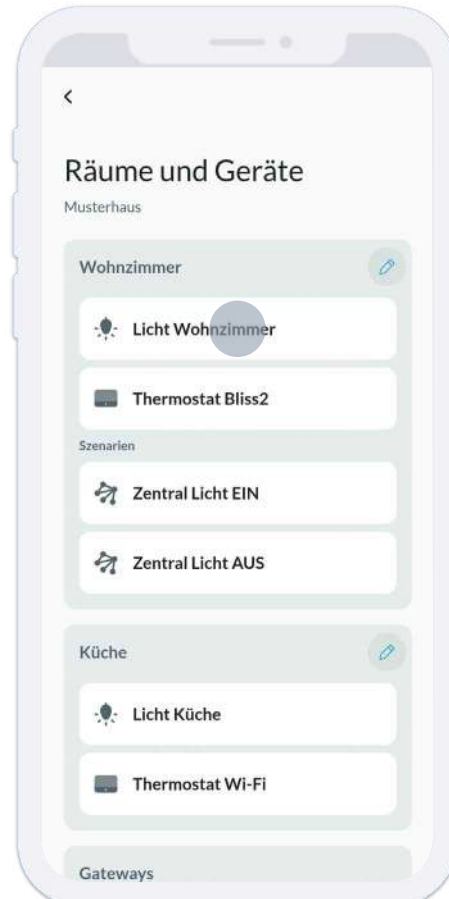
01



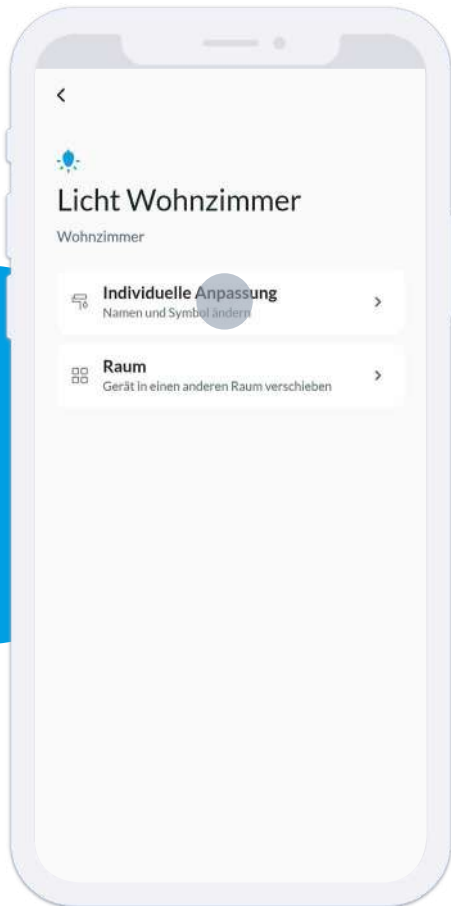
Drücken Sie auf dem Bildschirm "Einstellungen" auf "Räume, Geräte und Szenarien".

Wählen Sie das Gerät oder Szenario aus, das Sie anpassen möchten.

02

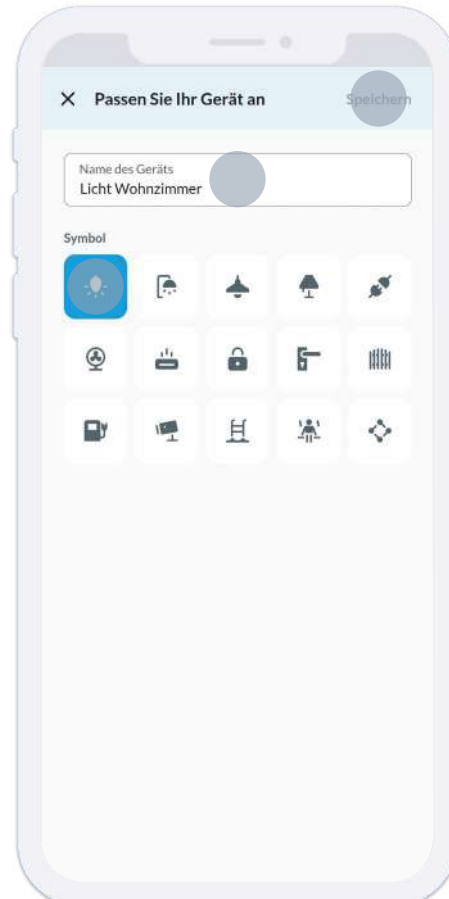


03



Drücken Sie auf "Individuelle Anpassung".

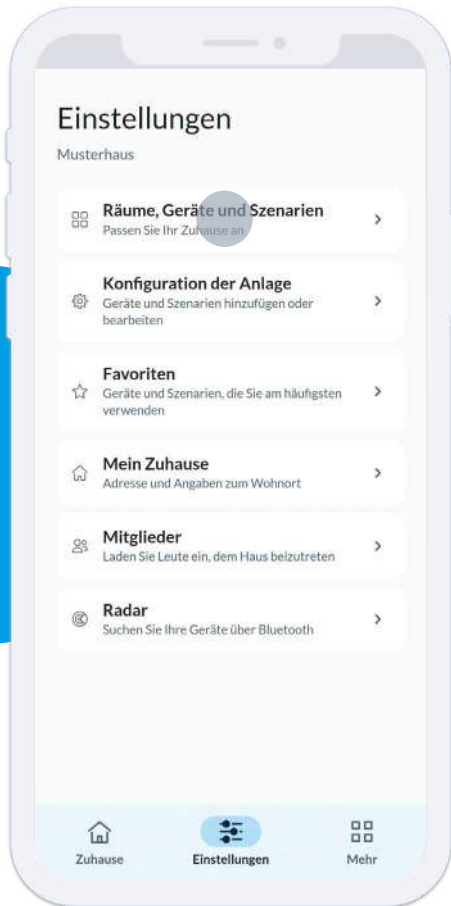
Von hier aus können Sie das Symbol des einzelnen Geräts umbenennen und ändern. Drücken Sie zur Bestätigung "Speichern".



04

EINZELNE GERÄTE ODER SZENARIEN VON RAUM ZU RAUM VERSCHIEBEN

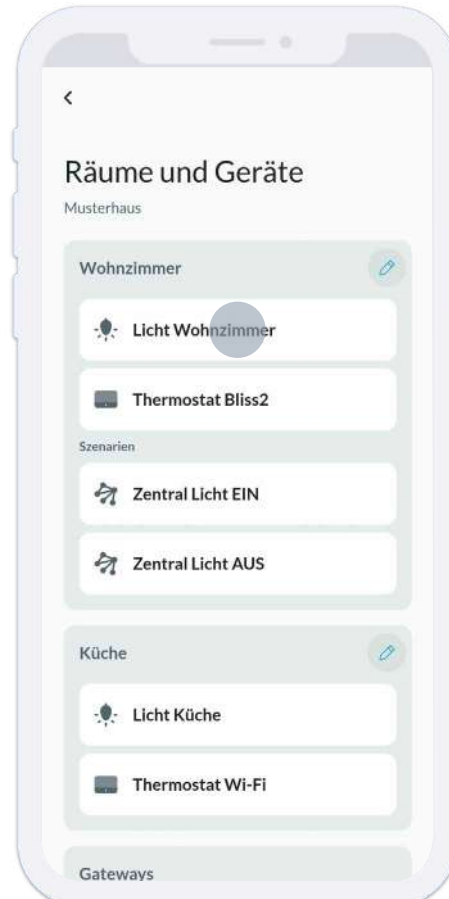
01



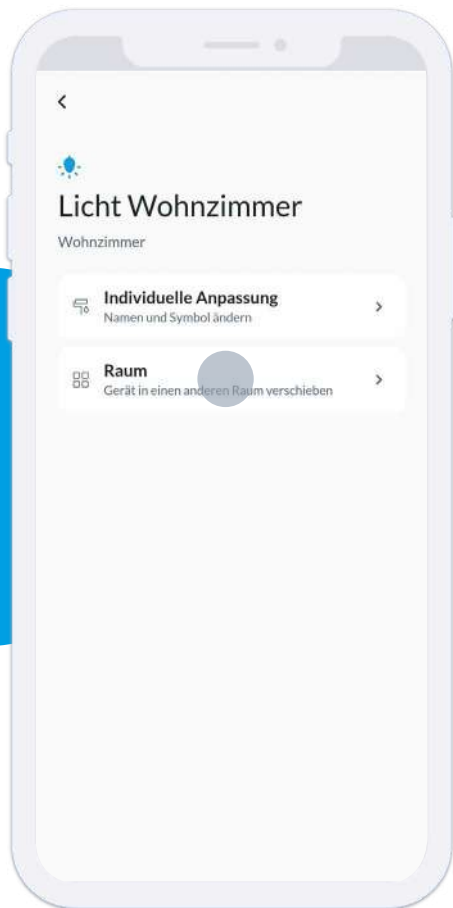
Drücken Sie auf dem Bildschirm "Einstellungen" auf "Räume, Geräte und Szenarien".

Wählen Sie das Gerät oder Szenario aus, das Sie anpassen möchten.

02



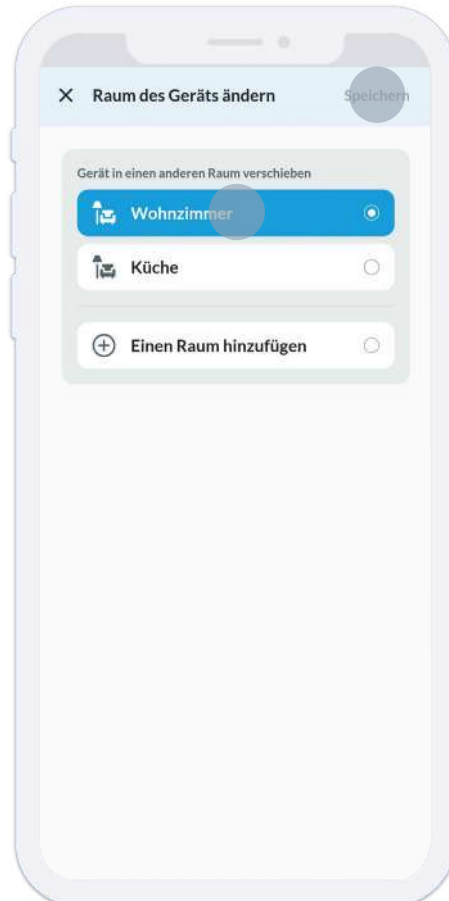
03



Drücken Sie auf "Raum".

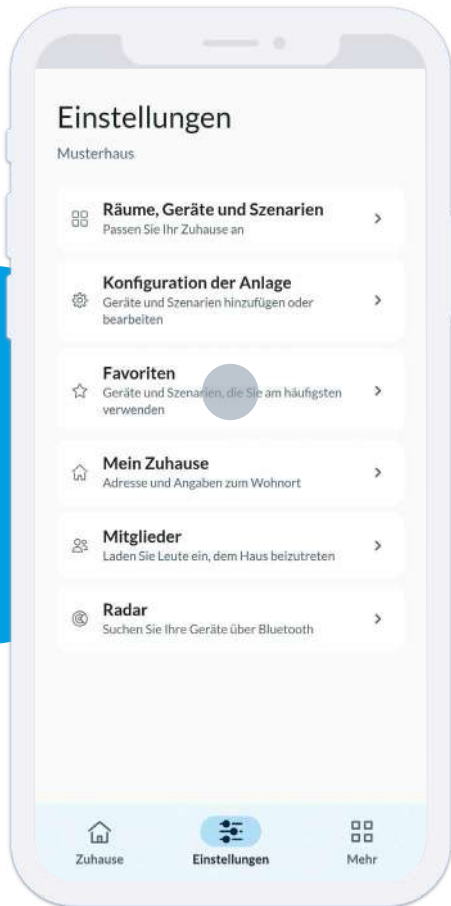
Wählen Sie den Raum, in den Sie das Gerät verschieben möchten, oder erstellen Sie einen neuen Raum. Drücken Sie zur Bestätigung auf "Speichern".

04



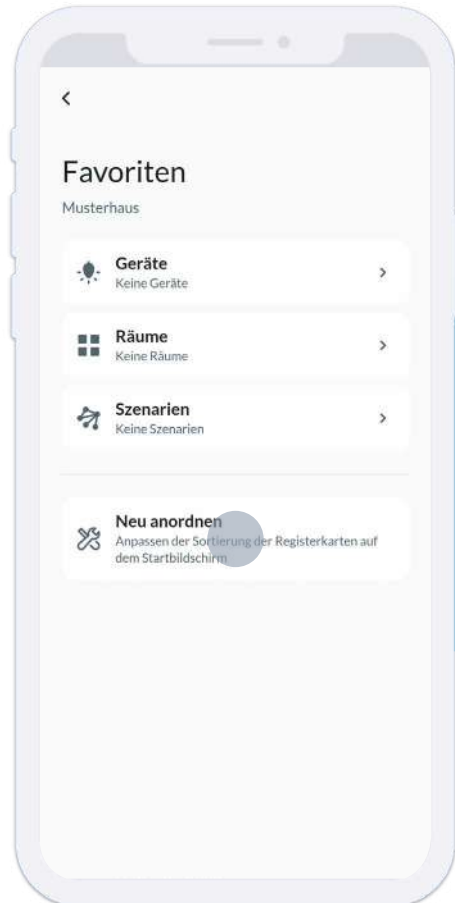
UMGESTALTUNG DER STARTSEITEN-ELEMENTE

01



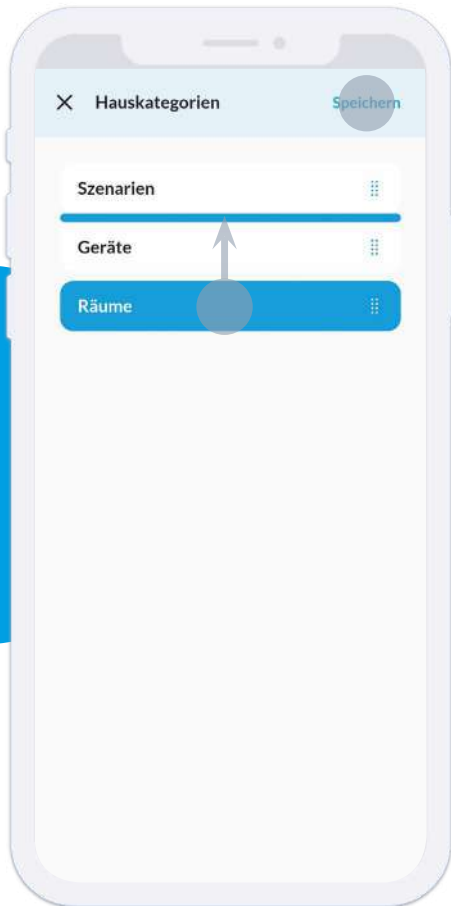
Drücken Sie auf dem Bildschirm "Einstellungen" auf "Favoriten".

Drücken Sie auf "Neu anordnen".



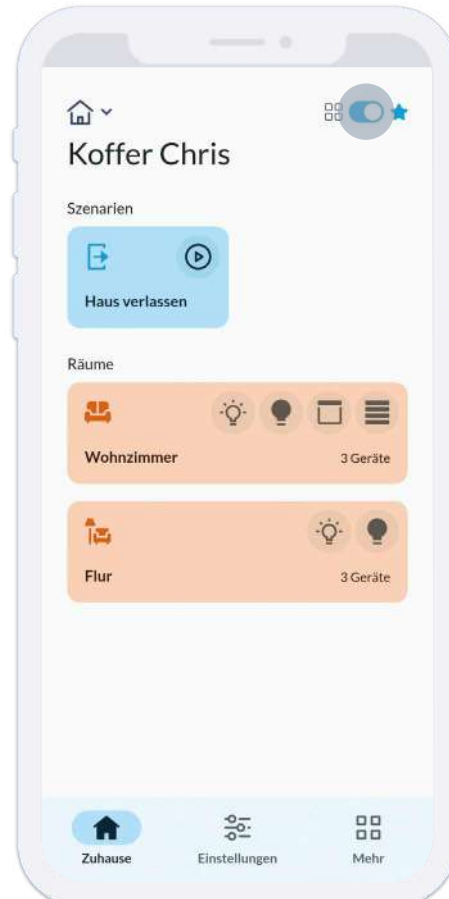
02

03



Halten Sie das Element gedrückt und ziehen Sie das zu verschiebende Element an die neue Position.
Drücken Sie zur Bestätigung auf **„Speichern“**.

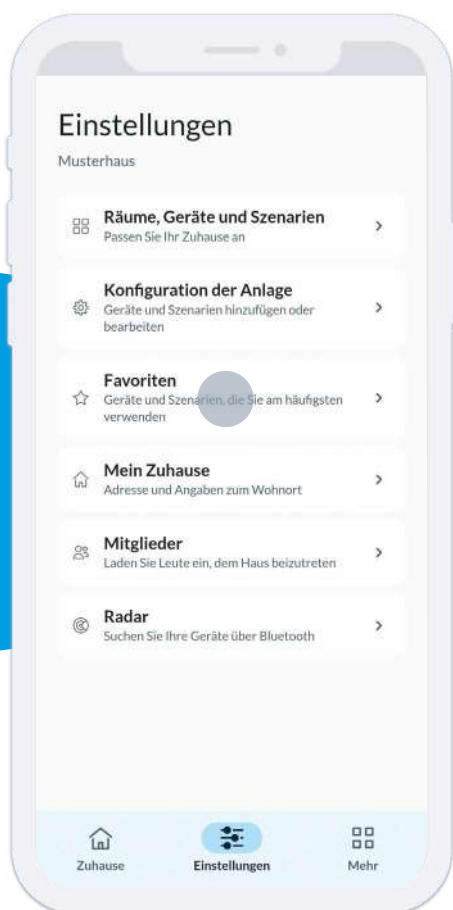
Kehren Sie zur Startseite zurück und drücken Sie den Wahlschalter, um den benutzerdefinierten Bildschirm anzuzeigen.



04

ELEMENTE DER STARTSEITE ANPASSEN

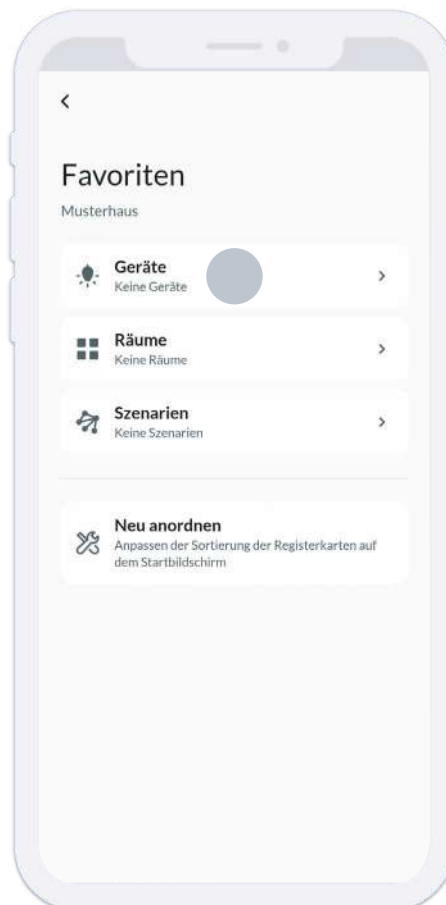
01



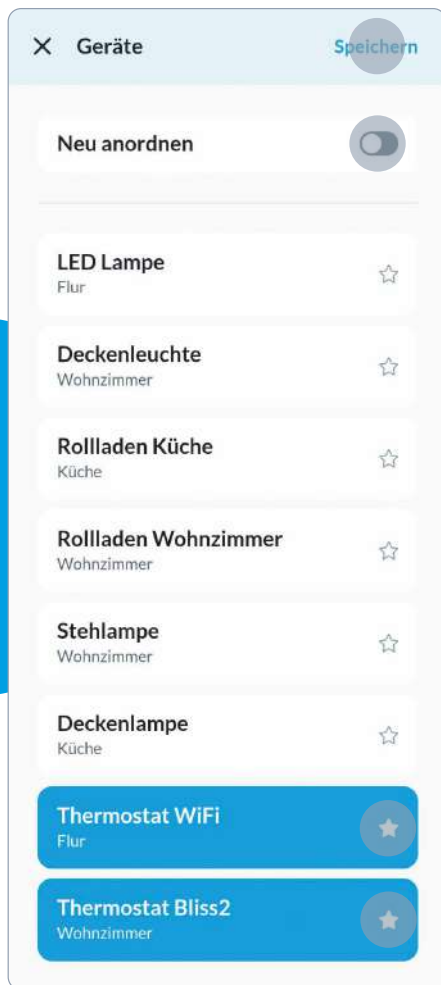
Drücken Sie auf dem Bildschirm "Einstellungen" auf "Favoriten".

Wählen Sie die Kategorie der Elemente, die angepasst werden sollen.

02



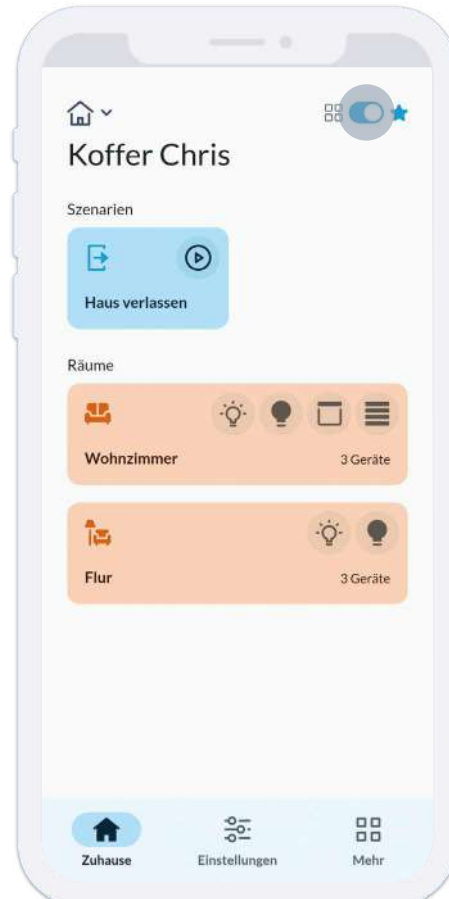
03



Wählen Sie die Geräte aus, die Sie auf der Startseite anzeigen möchten.

Um die Anzeigereihenfolge zu wählen, drücken Sie auf **“Neu anordnen”** und ziehen Sie das zu verschiebende Element an die neue Position. Drücken Sie zum Bestätigen auf **“Speichern”**. Wiederholen Sie diesen Schritt ggf. für Räume und Szenarien.

Kehren Sie zur Startseite zurück und drücken Sie den Wahlschalter, um den benutzerdefinierten Bildschirm anzuzeigen.



04

GEMEINSAME NUTZUNG UND ZUGANG

Bevor Sie das Haus teilen, sollten Sie sich über die verschiedenen Arten des Zugangs informieren



TECHNIKER

Der Techniker ist derjenige, der das System physisch installiert, aber er ist nicht Eigentümer des Systems.

Sobald die Konfiguration abgeschlossen ist, übergibt der Techniker das Haus an den Eigentümer.

Der Techniker hat ähnlichen Zugang wie der Eigentümer, kann aber die Geräte nicht auf den Sprachassistenten sehen.



EIGENTÜMER

Der Eigentümer ist derjenige, der die Installation beim Techniker in Auftrag gibt.

Dieser Benutzertyp hat die volle Kontrolle über die Anlage.

Er kann ihre Struktur ändern, alle Arten von Freigaben verwalten, sie anpassen und löschen.

Er sieht die Geräte auf den Sprachassistenten.



GAST

Der Gast kann nichts anderes tun, als die Systemgeräte zu nutzen, ohne Parameter ändern zu können.

Dieser Benutzertyp kann für eine begrenzte Zeit und/oder nur für ausgewählte Geräte, während der Freigabe, aktiviert werden.

Im Gegensatz zu anderen Zugangsarten gibt es keine Begrenzung der Gästezahl.

Die Gastfreigabe ist ausschließlich für Geräte verfügbar, die auf Gateways geladen sind oder für das Bliss Wi-Fi.

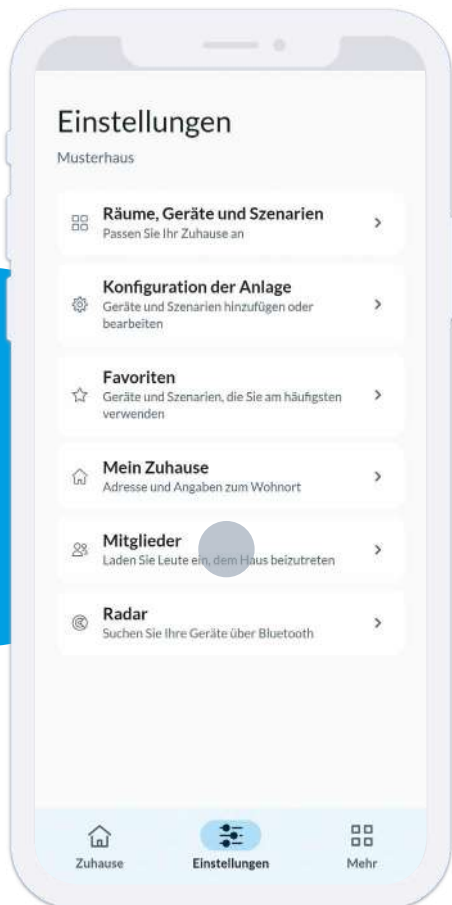
HINWEIS

Es gibt eine begrenzte Anzahl von (kryptografischen) Bluetooth-Zugriffen, die von den Gateways und den technischen oder Eigentümer-Zugriffen verwendet werden.

Aus diesem Grund ist es am besten, diese Art des Zugriffs einzuschränken und Zugriffe zu entziehen, die nicht unbedingt erforderlich sind.

Sollten alle Zugänge verwendet werden, befolgen Sie das Rücksetzungsverfahren, das automatisch durch das Banner auf der Startseite vorgeschlagen wird.

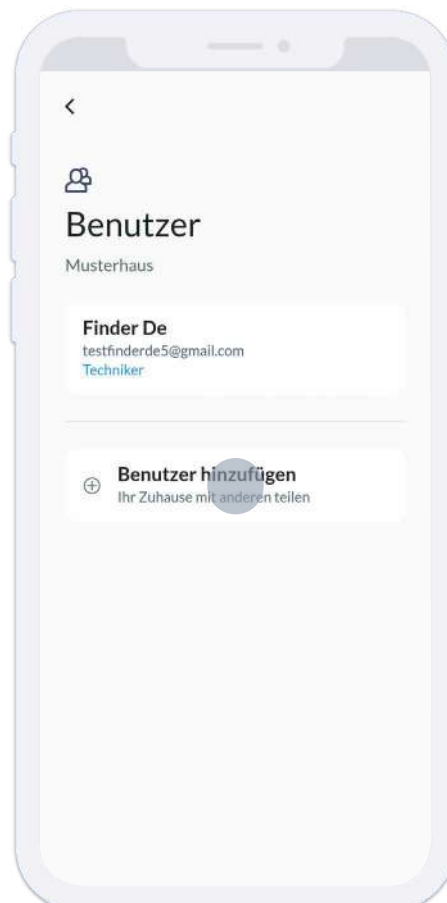
01



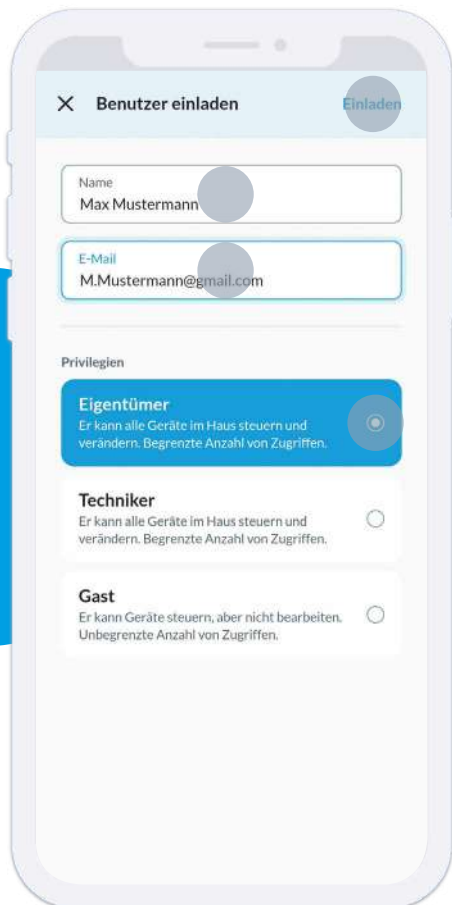
Drücken Sie auf dem Bildschirm **“Einstellungen”** auf **“Mitglieder”**.

Von hier aus können Sie den Zugang zum Haus einsehen und widerrufen.
Drücken Sie auf **“Benutzer hinzufügen”**, um das Haus freizugeben.

02



03



Geben Sie den Namen und die E-Mail-Adresse des Benutzers ein für den das Haus freigegeben werden soll.

Wenn der Benutzer der Eigentümer ist, wählen Sie ihn aus und drücken Sie auf **“Einladen”**.

Daraufhin wird eine E-Mail an das eingegebene E-Mail-Postfach gesendet, mit der die Einladung angenommen werden kann.

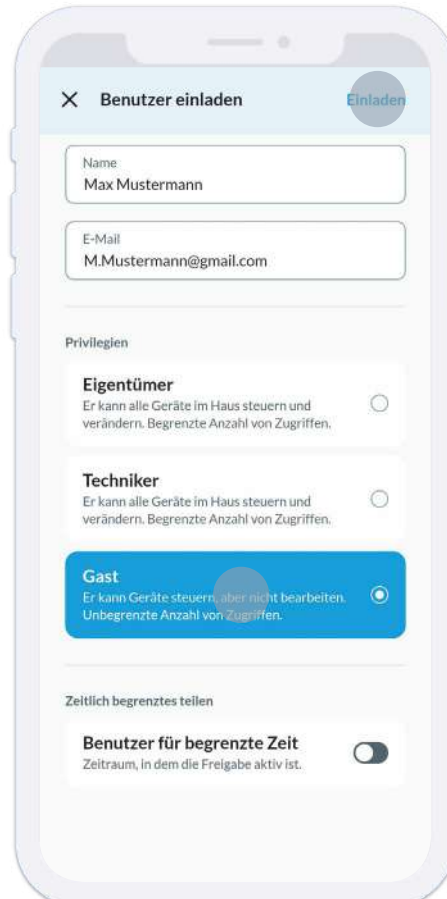
Wenn Sie das Haus mit einem Gast teilen möchten, wählen Sie diesen aus und fahren Sie mit den Berechtigungen fort.

Drücken Sie auf **“Einladen”**, um den Vorgang abzuschließen.

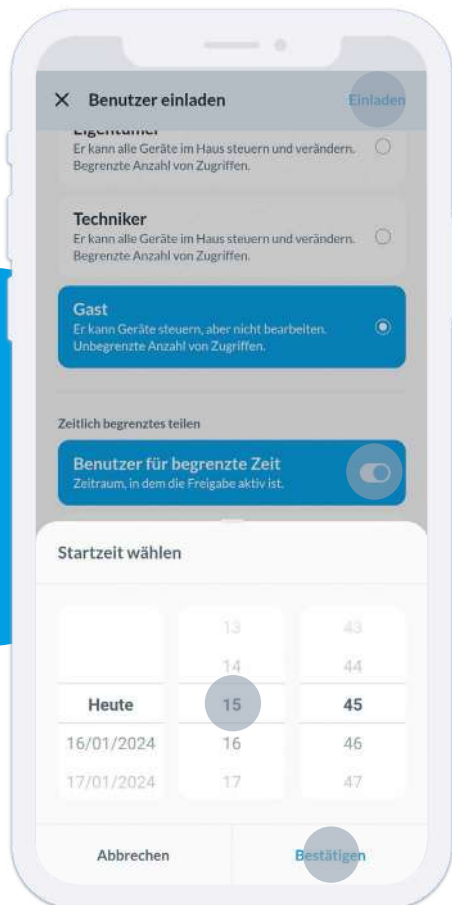
Daraufhin wird eine E-Mail an das von Ihnen angegebene Postfach gesendet, in dem die Einladung angenommen werden kann.

Wenn Sie eine teilweise oder zeitliche Freigabe wünschen, gehen Sie wie folgt vor.

04



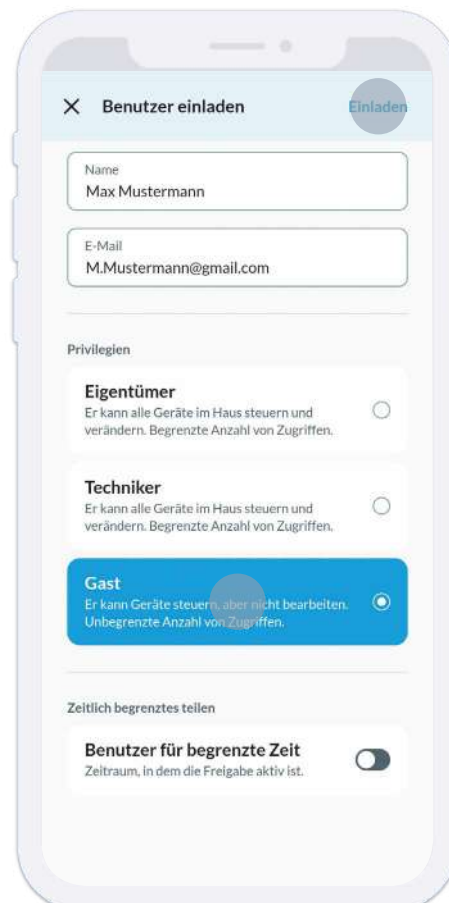
05



Drücken Sie auf **“Benutzer für begrenzte Zeit”**, legen Sie den Zeitraum fest, in dem der Benutzer Zugang zum Haus haben soll und drücken Sie **“Bestätigen”**.

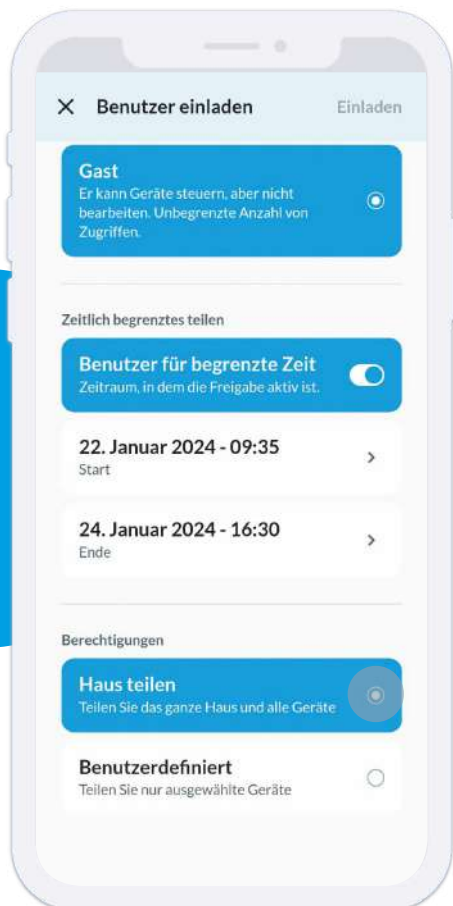
Daraufhin wird eine E-Mail an das eingegebene Mail-Postfach gesendet, in der die Einladung angenommen werden kann.

Drücken Sie auf **“Einladen”**, um den Vorgang abzuschließen. Daraufhin wird eine E-Mail an das eingegebene Mail-Postfach gesendet, in der die Einladung angenommen werden kann. Wenn Sie das Haus teilweise freigeben möchten, gehen Sie wie folgt vor (nächste Seite).



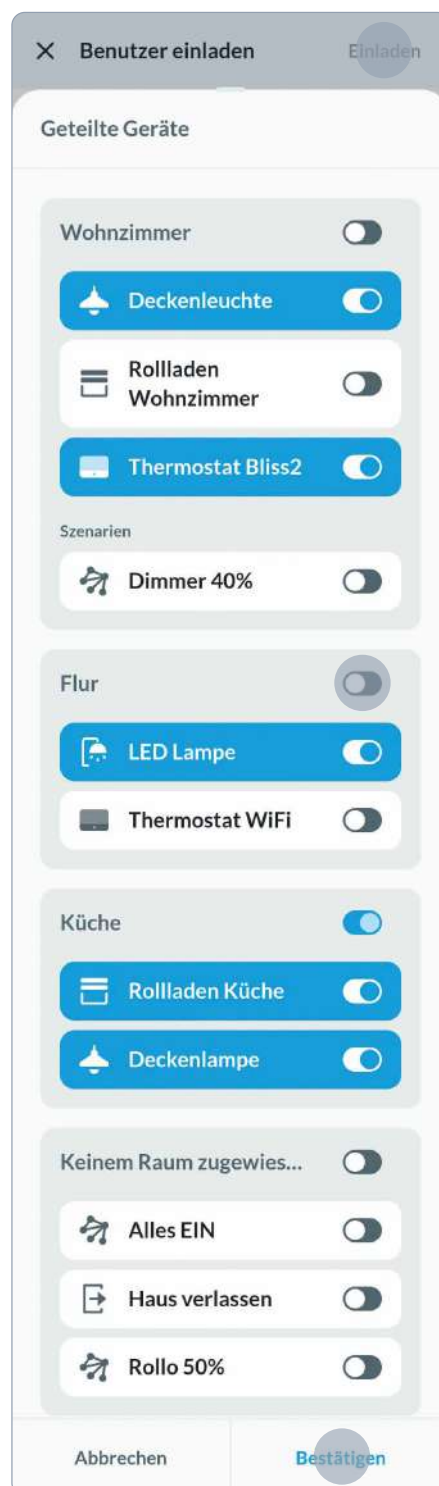
06

07



Wählen Sie die Geräte, Szenarien oder ganze Räume aus, die Sie freigeben möchten. An dieser Stelle wird eine E-Mail an das eingetragene Postfach gesendet, in der die Einladung angenommen werden kann. Drücken Sie auf **“Bestätigen”** und dann auf **“Einladen”**, um den Vorgang abzuschließen.

Drücken Sie auf **“Benutzerdefiniert”**.



08

